

Technische Bestimmungen/ Durchführungsbestimmungen

für Wettbewerbe und Meisterschaften des

Eissport-Verbandes e.V.



Saison 2026 / 2027

Stand Juni 2026

Diese Version dient zur Orientierung. Ein Update kommt vor Beginn der NRW-Wettbewerbssaison
Anfang September heraus!

Inhaltsverzeichnis

1 Veranstaltungübersicht Oktober bis Dezember 2026	4
1 Veranstaltungübersicht Januar bis April 2026	5
2 Grundsätzliches	6
2.1 Sportpasspflicht für alle startenden Läufer/innen	6
2.2 Allgemeine Regelungen	6
2.2.1 Sporttauglichkeitsuntersuchung	7
2.2.2 Meldungen aus anderen Landesverbänden	8
2.2.3 Wechsel in andere Kategorien während der Saison	8
2.2.4 Einlaufzeiten, Gruppengröße etc.	10
2.2.5 Kategorien Deutsche Vereinsmeisterschaften	12
2.2.6 Alter	13
3 Wettbewerbe für Leistungssport	14
3.1 Eiskunstlaufen Einzel	14
3.1.1 Novice U8	15
3.1.2 Novice U10	15
3.1.3 Pre Advanced Novice (U12)	15
3.1.4 DFBest DKB EK: Empfehlung Wettbewerbsbedingungen für offene Wettbewerbe der LEV	16
3.1.5 Advanced Novice	18
3.1.7 Junioren	18
3.1.8 Senioren	18
3.2 Eistanz	19
3.2.1 Basic Novice Dance	20
3.2.2 Intermediate Novice Dance	20
3.2.3 Advanced Novice Dance	20
3.2.4 Junior Dance	20
4 Wettbewerbe für Breitensport / Vereinssport	21
4.1 ISU Judging System im Breitensport	21
4.2 Breitensport-/ Vereinssportkategorien	22
4.2.1 Neuerungen Levels und Euler-Regel 2026/27	23
4.3 Inhalte Breitensport-Kategorien	24
4.3.1 Stufe 1: Minis	24
4.3.2 Parcourskizze Minis	25
4.3.3 Stufe 2: Eisläufer	26
4.3.4 Stufe 3: Freiläufer, Primary	27
4.3.4.1 Freiläufer (Stufe 3)	27
4.3.4.2 Primary (Stufe 3)	28
4.3.5 Stufe 4: Figurenläufer, Pre-Basic Stars und Young Adult Bronze	29
4.3.5.1: Figurenläufer (Stufe 4)	29
4.3.5.2 Pre-Basic Stars (Stufe 4)	30
4.3.5.3 Young Adult Bronze (Stufe 4)	31
4.3.6 Stufe 5: Kunstläufer, Basic Stars-NRW, Young Adult Silber, Anfänger Eistanz Paare	32
4.3.6.1 Kunstläufer (Stufe 5)	32
4.3.6.2 Basic Stars-NRW (Stufe 5 / 6)	33
4.3.6.3 Young Adult Silber (Stufe 5)	34
4.3.6.4 Anfänger Eistanz Paare (Stufe 5)	35
4.3.7 Stufe 6: Anwärter, Basic Stars-NRW, Young Adult Gold Stars, Basic Novice Soloeistanz	36
4.3.7.1 Anwärter (Stufe 6)	36
4.3.7.2 Basic Stars-NRW (Stufe 5 / 6)	37

4.3.7.3 Young Adult Gold Stars (Stufe 6 / 7)	37
4.3.7.4 Basic Novice Soloeistanz (Stufe 6)	38
4.3.8 Stufe 7: Neulinge, Intermediate Stars-NRW, Young Adult Gold Stars	39
4.3.8.1 Neulinge (Stufe 7).....	39
4.3.8.2 Intermediate Novice Stars-NRW (Stufe 7)	40
4.3.8.3 Young Adult Gold Stars (Stufe 6 / 7)	41
4.3.8.4 Intermediate Novice Soloeistanz (Stufe 7)	41
4.3.9 Stufe 8: Nachwuchs B, Advanced Novice Soloeistanz	42
4.3.9.1 Nachwuchs B (Stufe 8)	42
4.3.9.2 Advanced Novice Soloeistanz (Stufe 8).....	43
4.3.10 Stufe 9: Jugendklasse und Junioren Soloeistanz.....	44
4.3.10.1 Jugendklasse (Stufe 9).....	44
4.3.10.2 Junioren Soloeistanz (Stufe 9).....	45
4.3.11 Stufe 10: Young Adult Stars und Meisterklasse Soloeistanz.....	46
4.3.11.1 Young Adult Stars (Stufe 10)	46
4.3.11.2 Meisterklasse Soloeistanz (Stufe 10)	47
4.4 Hobby Erwachsene	48
4.5 Synchron Wettbewerbe	48
4.5.1 Mixed Age	49
5 Anhang	50
5.1 Wichtige Communication Saison 2026/27	50
5.2 Base Value Parcourelemente.....	52
5.3 GOE Minis und Eisläufer / Abzüge für Fehler	53
5.4 Features für Pirouetten - Bilder	54

1 Veranstaltungsübersicht Oktober bis Dezember 2026

Oktober bis Dezember 2026

Veranstaltung	Datum	Meldeschluss	Breitensport										Leistungssport						Hobby																					
			Kinder Leistungsorientiert max. AK 11			Jugendliche Leistungsorientiert AK 12- AK 16				Young Adult AK 17 – AK 27			Solo- eistanz		Eiskunstlauf			Eistanz			Adult Ab AK 28																			
			Minis	Eisläufer	Freiläufer	Kunstläufer	Anwärtler	Neulinge	Primary	Pre-Basic Stars	Basic Stars-NRW	Intermediate Stars-NRW	Nachwuchs B	Jugendklasse	Young Adult Bronze	Young Adult Silber	Young Adult Gold Stars	Young Adult Stars	Basic & Intermed. . Novice	Advanced N. & Junioren	Meisterklasse	Novice U8 und U 110	Pre-Advanced Novice	Advanced Novice	Senioren	Juniorren	Senioren	Basic Novice Dance	Intermediate Novice	Advanced Novice Dance	Junior Dance	Senior Dance	Adult Bronze	Adult Silber	Adult Gold/Master	Synchron Mixed Age				
Ruhr Cup 26	10.-11.10.26	11.09.26																																						
Westfalen Cup 26	22.-25.10.26	24.09.26																																						
Niederrheinpokal 26	07.-08.11.26	09.10.26																																						
NRW-Trophy 26	12.-15.11.26	21.09.26																																						
Nordbergpokal 26	21.11.26	23.10.26																																						
Nikolauspokal 26	04.-05.12.26	05.11.26																																						

2 Grundsätzliches

2.1 Sportpasspflicht für alle startenden Läufer/innen

Die Deutsche Eislauf Union weist darauf hin, dass für alle startenden Läufer*innen ein gültiger Sportpass vorliegen muss. Grundlage dieser Forderung sind die geltenden Bestimmungen der DKB sowie der Durchführungsbestimmungen der Deutschen Eislauf Union. In Art. 9 der allgemeinen Bestimmungen heißt es:

„Jeder Läufer, der an Klassenläufen, Wettbewerben oder Meisterschaften teilnimmt, benötigt einen gültigen Sportpass der DEU. Der Sportpass ist der allein verbindliche Nachweis von Vereinszugehörigkeit und Startberechtigung eines Läufers. Er enthält alle erforderlichen persönlichen und sportlichen Daten des Passinhabers.“

Auf der DEU Obleutetagung vom 24.11.2018 wurde zusätzlich eine Läuferlizenz eingeführt unter Art. 9a der allgemeinen Bestimmungen heißt es:

„Jeder Aktive, der am Sportbetrieb der DEU, eines LEV oder Vereins teilnimmt, muss im Besitz einer gültigen Läuferlizenz sein, die jährlich vor der Wettkampfsaison zu erneuern ist und die für jeweils eine Wettkampfsaison gültig ist.“

Eine Läuferlizenz ist gebührenpflichtig zu erwerben. Die jeweils gültige Gebühr wird mit der Preisliste der DEU gem. Art. 8 FGO bekannt gegeben.

Eine Läuferlizenz kann nur erwerben, wer einem Verein angehört und im Besitz einer Startberechtigung gem. Art. 9 ist (Sportpass)(...)“.

Der Eissport-Verband NRW weist darauf hin, dass die Deutsche Eislauf Union durch die Prüfung der Melde- und Ergebnislisten die Einhaltung dieser Regel prüfen wird. Daher werden alle Vereine gebeten, frühzeitig Sportpässe für diejenigen Sportler*innen zu beantragen, für welche diese gültige Regel bisher nicht angewendet wurde.

2.2 Allgemeine Regelungen

Alle Wettbewerbe innerhalb des Eissport-Verbandes NRW werden gemäß der DKB und der DfBest_DKB_EK, sowie der DfBest_DKB_ET und Dfbest_DKB_Sys durchgeführt, sofern in den einzelnen Ausschreibungen keine besonderen Bedingungen genannt werden. Darüber hinaus gelten die jeweils aktuellen ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating und die aktuellen ISU Communications, sowie die ISU Guidelines für Advanced Novice Competitions.

Die Wettbewerbe sind nur für Amateure offen, die einem Verein angehören, der Mitglied in einem Landeseisportverband ist. Darüber hinaus muss der*die Sportler*in die Voraussetzungen für die jeweilige Kategorie erfüllen.

Der jeweilige Veranstalter kann bei zu geringer Meldezahl einzelne Kategorien oder auch den ganzen Wettbewerb streichen. Sollten mehr Meldungen eingehen als Kapazitäten vorhanden sind, werden zunächst Meldungen aus anderen Landesverbänden abgelehnt, bevor Kategorien abgesagt werden müssen.

Bei Wettbewerben mit Beteiligung auswärtiger Vereine (Vereine anderer Landesverbände) wird durch den Veranstalter eine doppelte Meldegebühr pro gemeldeter Sportler*in erhoben, sofern keine Preisrichter*in des entsendenden Landesverbandes zum Wettbewerb gemeldet wird.

Ein gemeldeter Offizieller muss in allen ausgeschriebenen Kategorien einsetzbar sein. Ist dies nicht gewährleistet, wird ebenfalls die doppelte Meldegebühr pro gemeldeter Sportler*in berechnet.

Für die Preisrichterbeschickung gelten nach Absprache mit der Preisrichterbeauftragten des Eissportverbandes NRW **Frau Tillmann** folgende Regelungen: preisrichterwesen@lev-nrw.de

- **bis 15 Meldungen:** 1 Preisrichter
- **16 - 30 Meldungen:** 2 Preisrichter oder 1 Preisrichter und 1 TS
- **Ab 31 Meldungen:** 3 Preisrichter oder 2 Preisrichter und 1 TS

*Meldelisten, Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportler*innen werden im Internet auf der Homepage und auf den Presseseiten des LEV NRW e.V. veröffentlicht. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen die Sportler*innen bzw. deren gesetzliche Vertreter der Veröffentlichung zu.*

2.2.1 Sporttauglichkeitsuntersuchung

Für alle Sportler*innen, die an Wettbewerben teilnehmen möchten, ist eine sportmedizinische Untersuchung verpflichtend.

Die sportmedizinische Untersuchung darf frühestens ab dem 01.05. der jeweiligen Saison erfolgen.

Die sportmedizinische Untersuchung für Landes- und Bundeskadersportler muss den Vorgaben des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen (LSB NRW) entsprechen.

Alle anderen Sportler*innen können die sportmedizinische Untersuchung auch bei niedergelassenen Sportmedizinern, Orthopäden oder Hausärzten/ Kinderärzten durchführen lassen.

- **Jeder Verein muss die Sporttauglichkeit seiner Athleten*innen mit der Meldung bestätigen.**
- **Jeder Athlet*in muss die Sporttauglichkeitsbescheinigung am Wettbewerbstag mit sich führen und auf Verlangen des Veranstalters vorzeigen.**

Eine Übersichtsliste der lizenzierten Untersuchungsstellen und -zentren für Landes- und Bundeskadersportler*innen ist auf der Homepage des Landessportbund Nordrhein-Westfalen zum Download hinterlegt (https://www.lsb.nrw/fileadmin/global/media/Downloadcenter/Spitzensport/Sportmedizin/UEbersicht_lizenzierter_Untersuchungszentren_und_Untersuchungsstellen.pdf).

2.2.2 Meldungen aus anderen Landesverbänden

Jeder auswärtige Landesverband kann max. **5 Teilnehmer pro Kategorie melden**. Die Veranstalter können bei freien Kapazitäten die Meldungen und ggfs. Ersatzläufer zum WB zulassen. Die Meldung hat über den Landesverband zu erfolgen. Mit Meldung müssen folgende Unterlagen vom jeweiligen Landesverband eingereicht werden (Musiken und PPC von Eltern, Trainern oder Vereinen werden nicht akzeptiert):

Zur Vereinfachung des Meldeverfahrens wurde ein neues Tool entwickelt, mit dem die PPC-Formulare automatisch in das Auswertungsprogramm übertragen werden können.

Mit Einführung dieses Systems werden künftig ausschließlich die neuen PPC-Formulare akzeptiert. Word- oder Excel-Dateien können bei Meldungen nicht mehr berücksichtigt werden. Das neue Formular (siehe Anhang) wird wie folgt ausgefüllt:

- *Zum Ausfüllen des Formulars öffnen Sie dieses bitte in einem Internetexplorer (z.B. Firefox und Chrome)*
 - *Füllen Sie das Formular aus. Zur Angabe der Elemente nutzen Sie bitte ausschließlich die offizielle Elemente Liste der laufenden Saison.*
 - *Speichern Sie sich das ausgefüllte Formular mit zwingend folgender Bezeichnung ab: <ID-Nummer des Sportlers>-<Vorname>-<Nachname> Beispiel: 4047-max-musetermann.pdf*
 - *Dieses Formular bitte dann zusammen mit der Meldung an den Veranstalter senden.*
1. Nachweis über die Zahlung der Lizenzgebühren
 2. Musiken als MP3
 3. Sporttauglichkeitsbescheinigung

Wird ein Offizieller entsendet, muss dieser in **jeder Kategorie eingesetzt werden können**. Ansonsten wird trotzdem die Doppelte Meldegebühr berechnet.

2.2.3 Wechsel in andere Kategorien während der Saison

- **Verbandskader- und Landeskadersportler*innen müssen** in den Leistungssportkategorien starten!
- Ein Wechsel in eine höhere Kategorie ist innerhalb der Saison möglich.
- Ein Wechsel vom Breitensport zum Leistungssport für Nichtkadersportler*innen ist innerhalb der Saison möglich.
- Ein Wechsel vom Leistungssport zum Breitensport für Nichtkadersportler*innen ist unter Beachtung der max. Kürklasse innerhalb der Saison einmal möglich z.B. von Advanced Novice in Nachwuchs B, jedoch nicht für Verbandskader- und Landeskadersportler*innen.
- Ein zweiter Wechsel zurück in den Leistungssport ist innerhalb der gleichen Saison dann ausgeschlossen.

- Ein Wechsel zurück in eine niedrigere Kategorie ist grundsätzlich **nicht** möglich.
Ausnahmen: Junge Seniorensportler*innen unter 19 Jahren dürfen in der Saison in der Senioren- und Juniorenkategorie starten.
- Sportler*innen die z.B. in der vergangenen und aktuellen Saison in Neulinge gestartet sind, dürfen nicht in einer niedrigeren Kategorie starten z.B. in Anwärter, Basic Stars oder Kunstläufer oder Pre-Basic Stars antreten, auch wenn die abgelegten Kürklassen das erlauben würden. Es zählt die Startkategorie.
- Alle Leistungssportler*innen, die die Karriere im Leistungssport beenden, dürfen auch innerhalb der Saison in Young Adult Stars wechseln. Ein zweiter Wechsel innerhalb der gleichen Saison wieder zurück in die Junioren oder Senioren Kategorie ist dann ausgeschlossen.
- In den Kategorien Adult Bronze bis Adult Gold werden die Alterskategorien zusammengefasst, außerdem werden Damen und Herren zusammen gewertet.

2.2.4 Einlaufzeiten, Gruppengröße etc.

Breitensport/Vereinssport Stichtag 01.07.2026				
Kategorie	Alter in Jahren	Kürklassen	Einlaufzeit in Minuten	Läufer pro Einlaufgruppe
Minis	Max. AK 7	keine	4	15*
Eisläufer	Max. AK 11	keine	4	15*
Freiläufer	Max. AK 11	Max. Freiläuferprüfung, Keine KK erlaubt	4	10*
Primary	AK 12 - AK 16			
Figurenläufer	Max. AK 11	Mind. Figurenläuferprüfung*, Max. KK 8	4	10*
Pre-Basic-Stars	AK 12 - AK 16			
Kunstläufer	Max. AK 11	Mind. Kunstläuferprüfung oder KK 8, max. KK 7	4	8*
Anwärter	Max. AK 11	Mind. KK 7, max. KK 6	4	8*
Basic Stars	AK 12 - AK 16	Mind. KK 8, max. KK 6	4	8
Neulinge	Max. AK 11	Mind. KK 6, max. KK 5	4	8*
Intermediate Stars	AK 12 - AK 16			
Nachwuchs B	AK 12 - AK 16	Mind. KK5, max. KK4	5	8*
Jugendklasse	AK 13 - AK 18	Mind. KK4	6	6*
Young Adult Bronze	AK 17 - AK 27	Mind. Figurenläuferprüfung*, Max. KK 8	4	8
Young Adult Silber	AK 17 - AK 27	Mind. Kunstläuferprüfung oder KK 8, max. KK7	4	8
Young Adult Gold Stars	AK 17 - AK 27	Mind. KK 6, max. KK 5	4	8
Young Adult Stars	AK 17 - AK 27	Mind. KK 4	4	8*
Solo Eistanz alle Kategorien	Alter siehe Paare	Siehe Paare	3 / 4	8*

* In der Saison 2026/27 muss die Figurenläuferprüfung bis spätestens 09.12.2026 nachgewiesen werden

Leistungssport Stichtag 01.07.2026				
Kategorie	Alter	Klassenlaufbedingungen	Einlaufzeit in Minuten	Läufer pro Einlaufgruppe
Novice U 8	Max. AK 7	Mind. KK 8	4	8
Novice U 10	Max. AK 9	Mind. KK 6	4	8
Pre-Advanced Novice (U12)	Max. AK 11	Mind. KK 4	5	8
Advanced Novice	Mind. AK 10, max. AK 15	Mind. KK 3	KP: 4 Kür: 5	8
Junioren	AK 13 - AK 18	Mind. KK 2	KP: 6 Kür: 6	6
Seniorenklasse	Mind. AK 17	Mind. KK 1	KP: 6 Kür: 6	6
Basic Novice Eistanz	Max. AK 14	Mind. Tanzklasse 6	Pft: 3 Kür: 3	6 Paare Pft 5 Paare Kür
Intermediate Novice Eistanz	Max. AK 16	Mind. Tanzklasse 5	Pft: 3 Kür: 3	5 Paare
Advanced Novice Eistanz	Mind. AK 10 Max. AK 16 w/ 18 m	Mind. Tanzklasse 4	Pft: 3 Kür: 3	5 Paare
Junior	AK 13 - AK 20	Mind. Tanzklasse 3	RD: 5 Kür: 5	5 Paare
Senior Eistanz	Mind. AK 17	Tanzklasse 2 im 1. Startjahr Tanzklasse 1 im 2. Startjahr	RD: 5 Kür: 5	5 Paare

*In begründeten Ausnahmefällen kann von der max. Einlaufgruppengröße abgewichen werden.

2.2.5 Kategorien Deutsche Vereinsmeisterschaften

Sind von der DEU noch nicht aktualisiert und werden mit dem Update veröffentlicht

Wird beim Update aktualisiert

2.2.6 Alter

Die Höchstalter-Einteilung ergibt sich wie folgt:

Stichtag ist der 01.07.2026

Altersklasse		Alter am 30.06.2026
AK 6	U 7	6
AK 7	U 8	7
AK 8	U 9	8
AK 9	U 10	9
AK 10	U 11	10
AK 11	U 12	11
AK 12	U 13	12
AK 13	U 14	13
AK 14	U 15	14
AK 15	U 16	15
AK 16	U 17	16
AK 17	U 18	17
AK 18	U 19	18
AK 19	U 20	19
AK 20	U 21	20
AK 21	U 22	21
AK 22	U 23	22
AK 23	U 24	23
AK 24	U 25	24
AK 25	U 26	25
AK 26	U 27	26
AK 27	U 28	27

3 Wettbewerbe für Leistungssport

3.1 Eiskunstlaufen Einzel

Für die Meister-, Junioren- und Nachwuchsklassen gelten die jeweils aktuellen ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating und die aktuellen ISU Communications, sowie die ISU Guidelines für Advanced Novice Competitions.

Die Startreihenfolge der Kür erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Ergebnisses des Kurzprogrammes.

Darüber hinaus gelten die einschlägigen Regelungen der DKB, DFbest DKB EK, DFbest DKB ET und DFbest DKB SYS

3.1.1 Novice U8

Gemäß ISU Communication Nr. 2770 SINGLE & PAIR SKATING. GUIDELINES FOR INTERNATIONAL NOVICE COMPETITIONS 2026/27. für Basic Novice und DFBest DKB EK: Empfehlung Wettbewerbsbedingungen für offene Wettbewerbe der LEV

U8 mind. KK8	
Alter: Hat das Alter von 8 Jahren am 01.07.2026 <u>noch nicht</u> erreicht	
Dauer der Kür	Einlaufen
2:30 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 8 Läufer*innen

3.1.2 Novice U10

Gemäß ISU Communication Nr. 2770 SINGLE & PAIR SKATING. GUIDELINES FOR INTERNATIONAL NOVICE COMPETITIONS 2026/27. für Intermediate Novice und DFBest DKB EK: Empfehlung Wettbewerbsbedingungen für offene Wettbewerbe der LEV

U 10 mind. KK6	
Alter: Hat das Alter von 10 Jahren am 01.07.2026 <u>noch nicht</u> erreicht	
Dauer der Kür	Einlaufen
2:30 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 8 Läufer*innen

3.1.3 Pre Advanced Novice (U12)

Gemäß ISU Communication Nr. 2770 SINGLE & PAIR SKATING. GUIDELINES FOR INTERNATIONAL NOVICE COMPETITIONS 2026/27 für Advanced Novice und DFBest DKB EK: Empfehlung Wettbewerbsbedingungen für offene Wettbewerbe der LEV

Pre-Advanced Novice mind. KK 4	
Alter: Hat das Alter von 12 Jahren am 01.07.2026 <u>noch nicht</u> erreicht	
Dauer der Kür	Einlaufen
3:00 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 Läufer*innen

3.1.4 DFBest DKB EK: Empfehlung Wettbewerbsbedingungen für offene Wettbewerbe der LEV



Saison 2026/ 27 ISU Com 2770 update 11.05.2026	Pre-Advanced Novice U 12	Novice U 10	Novice U 8 mit Anpassung
ISU Verification	siehe ISU Advanced Novice Kür	siehe ISU Intermediate Novice Kür	siehe ISU Basic Novice Kür
Alter / DEU	Ohne Mindestalter (Stichtag 1.7., der dem Wettbewerb vorausgeht, höchstens 11 Jahre)	Ohne Mindestalter (Stichtag 1.7., der dem Wettbewerb vorausgeht, höchstens 9 Jahre)	Ohne Mindestalter (Stichtag 1.7., der dem Wettbewerb vorausgeht, höchstens 7 Jahre)
Kür	ISU Advanced Novice 3:00 min., +/10 sec. inkl. "Variety jump bonus" (s. u.) und Adv.Nov. Bonus siehe ISU	ISU Intermediate Novice 2:30 min., +/10 sec. inkl. "Variety jump bonus" (s. u.)	ISU Basic Novice 2:30 min., +/10 sec. inkl. "Variety jump bonus" (s. u.)
Sprungelemente	<ul style="list-style-type: none"> max. 5 mind. 1 Axeltyp max. zwei (2) Kombis oder eine (1) Kombi ohne Eu und eine (1) Seq, davon eine (1) Kombi/ Seq mit drei (3) Sprüngen möglich; Def. Eu (s. u.) nur zwei (2) 3fach Sprünge entweder in Kombi/ Seq wiederholen; 1+2+3fach Sprünge max. zwei (2) mal zeigen; ein (1) Sprungtyp unabhängig von Umdrehungszahl max. zwei (2) mal zeigen; 4fach Sprünge nicht erlaubt 	<ul style="list-style-type: none"> max. 5 mind. 1 Axeltyp max. zwei (2) Kombis oder eine (1) Kombi ohne Eu und eine (1) Seq mit jeweils zwei (2) Sprüngen möglich; Def. Eu (s. u.) nur ein (1) 1fach und ein (1) 2fach Sprung (inkl. 2A) max. zwei (2) mal zeigen; 3fach Sprünge nicht erlaubt 	<ul style="list-style-type: none"> max. 5 mind. 1 Axeltyp max. zwei (2) Kombis oder eine (1) Kombi ohne Eu und eine (1) Seq mit jeweils zwei (2) Sprüngen möglich; Def. Eu (s. u.) nur ein (1) 1fach und ein (1) 2fach Sprung (inkl. 2A) max. zwei (2) mal zeigen; 3fach Sprünge nicht erlaubt
Pirouetten	<ul style="list-style-type: none"> max. 2 Pirouetten max. Level 3 1 CCoSp (8U), Einsprung nicht erlaubt schwere NBP ist kein Feature 1 FCSp (6U) (für 2026/27) FW nicht erlaubt 	<ul style="list-style-type: none"> max. 2 Pirouetten max. Level 2 1 CoSp (6U) / CCoSp (8U) Einsprung nicht erlaubt, wenn FW, dann pro Fuß 1 Feature; schwere NBP ist kein Feature 1 (F)xSp (6U) / (F)CxSp(8U) (s. u.), Einsprung erlaubt; wenn FW, dann pro Fuß 1 Feature 	<ul style="list-style-type: none"> max. 2 Pirouetten Einsprung nicht erlaubt 1 CoSp (6U) / CCoSp (8U) max. Level 2 wenn FW, dann pro Fuß 1 Feature; schwere NBP ist kein Feature 1 xSp (6U) (s. u.) max. Level B (CSp / SSp / LSP / USP) mind 6U in Basisposition; Features sind nicht erlaubt; Feature 8 U zählt nicht
Schrittfolge / Choreosequenz	<ul style="list-style-type: none"> max. 1 ChSq mit mind. zwei (2) unterschiedlichen Bewegungen wie Spirale, Ina Bauer, Mond, Hydroblading, Slides, usw. oder unlisted jumps, usw. 	<ul style="list-style-type: none"> max. 1 StSq max. Level 2 (ganze Bahn) mit mind. einer (1) Bewegung wie Spirale, Ina Bauer, Mond, Slide usw. Wenn diese nicht gezeigt wird, ist no Level (N.V.). Für Level B müssen mind. zwei (2) saubere difficult turns/steps gezeigt werden. Der Twizzle muss mind. zwei (2) Umdrehungen haben, um 	<ul style="list-style-type: none"> max. 1 StSq max. Level 2 (ganze Bahn) mit mind. einer (1) Bewegung wie Spirale, Ina Bauer, Mond, Slide usw. Wenn diese nicht gezeigt wird, ist no Level (N.V.). Für Level B müssen mind. zwei (2) saubere difficult turns/steps gezeigt werden. Der Twizzle muss mind. zwei (2) Umdrehungen haben, um
		gezählt zu werden. Features Nr. 3) Body moves und 4) „Cluster“ und 5) Body moves innerhalb der „Cluster“ werden nicht gewertet.	gezählt zu werden. Features Nr. 3) Body moves und 4) „Cluster“ und 5) Body moves innerhalb der „Cluster“ werden nicht gewertet.
Faktor für Komponenten	Siehe ISU Mädchen 2,13 / Jungen 2,40	Siehe ISU Mädchen 1,7 / Jungen 2,0	Siehe ISU Mädchen und Jungen 1,67

Gemäß Beschluss Sportausschuss vom 10.08.2023, Inhalte angepasst gemäß der ISU Com. 2770 update 11.05.26

Stand 12.05.2026

3.1.5 Advanced Novice

Gemäß ISU Communication Nr. 2770 SINGLE & PAIR SKATING. GUIDELINES FOR INTERNATIONAL NOVICE COMPETITIONS 2026/27 für Advanced Novice

Advanced Novice mind. KK3		
Alter: mindestens 10 Jahre, Hat das Alter von 16 Jahren am 01.07.2026 <u>noch nicht</u> erreicht		
Dauer Kurzprogramm	Dauer der Kür	Einlaufen: Max. 8 Läufer*innen pro Einlaufgruppe
2:20 Min. (+/- 10 Sek.)	3:00 Min. (+/- 10 Sek.)	Kurzprogramm: 4 Minuten Kür: 5 Minuten

3.1.7 Junioren

Gemäß der ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating, Sports Rules Single & Pair Skating and Ice Dance 2026 und deren aktuellen ISU Communications Nr. 2788, 2786 und 2769

Junioren mind. KK 2		
Alter: mindestens 13 Jahre, Hat das Alter von 19 Jahren am 01.07.2026 <u>noch nicht</u> erreicht		
Dauer Kurzprogramm	Dauer der Kür	Einlaufen: Max. 6 Läufer*innen pro Einlaufgruppe
2:40 Min. (+/- 10 Sek.)	3:30 Min. (+/- 10 Sek.)	6 Minuten

3.1.8 Senioren

Gemäß der ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating, Sports Rules Single & Pair Skating and Ice Dance 2026 und deren aktuellen ISU Communications Nr. 2788, 2786 und 2769

Senioren mind. KK 1		
Alter: mindestens 17 Jahre alt am 01.07.2026		
Dauer Kurzprogramm	Dauer der Kür	Einlaufen: Max. 6 Läufer*innen pro Einlaufgruppe
2:40 Min. (+/- 10 Sek.)	4:00 Min. (+/- 10 Sek.)	6 Minuten

3.2 Eistanz

Grundsätzlich gelten die aktuellen ISU SPECIAL REGULATIONS AND TECHNICAL RULES ICE DANCE, Sport Rules Single & Pairskating and Ice Dance 2026, die aktuellen ISU INTERNATIONAL SOLO ICE DANCE COMPETITION und deren aktuelle ISU Communications.

Es werden gemäß den aktuellen ISU Communications für ICE DANCE Requirements for Technical Rules Season 2026/27 und Communications DANCE GUIDELINES FOR INTERNATIONAL NOVICE COMPETITIONS 2026/27 vorgeschrieben.

Auslosung der Gruppe für die Pflichttänze erfolgt dem ersten offiziellen Training.

Die Startreihenfolge der Kür erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Ergebnisses der Pflichttänze bzw. des Rhythm Dance.

Übersicht Eistanzklassen im Leistungsklassement

- Basic Novice Dance
- Intermediate Novice Dance
- Advanced Novice Dance
- Junior Dance
- Senior Dance

Wird beim Update aktualisiert

3.2.1 Basic Novice Dance

Gemäß der aktuell gültigen ISU Communication ICE DANCE GUIDELINES FOR INTERNATIONAL NOVICE COMPETITIONS 2026/27

Basic Novice Eistanz mind. ETK 6	
Alter: Hat das Alter von 14 Jahren am 01.07.2026 <u>noch nicht</u> erreicht	
Einlaufen Pflichttanz: Max. Paare pro Einlaufgruppe	Einlaufen Kürtanz: Max. Paare pro Einlaufgruppe
3 Minuten pro Pflichttanz	3 Minuten

3.2.2 Intermediate Novice Dance

Gemäß der aktuell gültigen ISU Communication ICE DANCE GUIDELINES FOR INTERNATIONAL NOVICE COMPETITIONS 2026/27

Intermediate Novice Eistanz mind. ETK 5	
Alter: Hat das Alter von 16 Jahren am 01.07.2026 <u>noch nicht</u> erreicht	
Einlaufen Pflichttanz: Max. Paare pro Einlaufgruppe	Einlaufen Kürtanz: Max. Paare pro Einlaufgruppe
3 Minuten pro Pflichttanz	3 Minuten

3.2.3 Advanced Novice Dance

Gemäß der aktuell gültigen ISU Communication ICE DANCE GUIDELINES FOR INTERNATIONAL NOVICE COMPETITIONS 2026/27

Advanced Novice Eistanz mind. ETK 4	
Alter: mindestens 10 Jahre.	
<u>Mädchen:</u> hat das Alter von 16 Jahren am 01.07.2026 <u>noch nicht</u> erreicht	
<u>Jungen:</u> hat das Alter von 18 Jahren am 01.07.2026 <u>noch nicht</u> erreicht	
Einlaufen Pflichttanz: Max. Paare pro Einlaufgruppe	Einlaufen Kürtanz: Max. Paare pro Einlaufgruppe
3 Minuten pro Pflichttanz	3 Minuten

3.2.4 Junior Dance

Gemäß den Vorschriften der ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating, Sports Rules Single & Pair Skating and Ice Dance 2026 und deren aktuellen ISU Communications für die Die Juniorenklasse

Junior Eistanz mind. ETK 3	
Alter: mindestens 13 Jahre.	
<u>Mädchen:</u> Hat das Alter von 21 Jahren am 01.07.2026 <u>noch nicht</u> erreicht	
<u>Jungen:</u> höchstens 21 Jahren am 01.07.2026 <u>noch nicht</u> erreicht	
Einlaufen Rhythm Dance: Max. 3 Paare pro Einlaufgruppe	Einlaufen Kürtanz: Max. 3 Paare pro Einlaufgruppe
2:50 +/- 10 sek.	3:30 +/- 10 sek

4 Wettbewerbe für Breitensport / Vereinssport

4.1 ISU Judging System im Breitensport

Die Breitensportwettbewerbe werden mit dem ISU-Judging-System (NJS) **ohne Video** durchgeführt werden. Das Panel besteht aus:

	Minis/ Eisläufer	Freiläufer & Primary	Ab Figurenläufer / Pre-Basic Stars
Panel	3 Preisrichter*innen	3 Preisrichter*innen sowie <ul style="list-style-type: none"> • 1 Technischer Controler • 1 Data Operator 	3 Preisrichter*innen sowie <ul style="list-style-type: none"> • 1 Technischer Spezialist • 1 Technischer Controler • 1 Data Operator

Landeskadersportler*innen und Verbandskadersportler*innen dürfen nicht im Breitensport starten.

Die Inhalte der Kinder- und Jugendwettbewerbe wurden durch langjährig erfahrene Preisrichter*innen, Technische Spezialisten und Trainer*innen überarbeitet und an das NJS-System angepasst. Die Inhalte gelten für alle NRW-Wettbewerbe.

4.2 Breitensport-/ Vereinssportkategorien

B-Linie: Breitensport				
Kadersportler (VK und LK) nicht erlaubt!				
NJS ohne Video				
	Kinder (leistungsorientiert) (bis AK 11)	Jugendliche (leistungsorientiert) (AK 12- AK 16)	Young Adult (Hobby) (AK 17 – AK 27)	Solo Eistanz (Hobby)
Stufe				
1	Minis (bis AK 7)			
2	Eisläufer			
3	Freiläufer	Primary		
4	Figurenläufer	Pre-Basic Stars	Young Adult Bronze	
5	Kunstläufer	Basic Stars-NRW	Young Adult Silber	Anfänger Eistanz Paare
6	Anwärter		Young Adult Gold Stars	Basic Novice Solo
7	Neulinge	Intermediate Stars-NRW		
8		Nachwuchs B		Advanced Novice Solo
9		Jugendklasse (AK 13 - AK 18)		Juniorenklasse Solo
10			Young Adult Stars (AK 17 - AK 27)	Meisterklasse Solo
ISU Adult Kategorien (Bronze, Silber, Gold, Master)				
Synchron (Basic Novice, Juvenile, Pre-Juvenile, Mixed Aged)				

Die Kategorien sind in Stufen eingeteilt. Ein Start ist ausschließlich aufsteigend in den Kategorien möglich: Stufe 1, 2, 3, 4, 5, 6 usw. unter Beachtung der Altersbedingungen und Klassenlauf- / Prüfungsbedingungen!

Reihenfolge Startklassen:

- Stufe 1: Minis
- Stufe 2: Eisläufer
- Stufe 3: Freiläufer / Primary
- Stufe 4: Figurenläufer / Pre-Basic Stars / Young Adult Bronze
- Stufe 5: Kunstläufer / Basic Stars / Young Adult Silber
- Stufe 6: Anwärter / Basic Stars-NRW / Young Adult Gold Stars/ Basic Novice Soloeistanz
- Stufe 7: Neulinge / Intermediate Stars-NRW / Young Adult Gold Stars / Intermediate Novice Soloeistanz
- Stufe 8: Nachwuchs B / Advanced Novice Soloeistanz
- Stufe 9: Jugendklasse / Junioren Soloeistanz
- Stufe 10: Young Adult Stars / Meisterklasse Soloeistanz

Ein Start ist ausschließlich aufsteigend in den Kategorien möglich.

Das bedeutet:

- Wer beispielsweise bereits in Stufe 6 gestartet ist, kann nicht mehr in Stufe 5 zurückwechseln.
- Sportler*innen, die bereits in Stufe 9 (Jugendklasse) gestartet sind, können nicht mehr in Nachwuchs B antreten.

Verbessern sich Sportler*innen der Kategorie Young Adult Gold Stars weiter, besteht – sofern das Alter passt – die Möglichkeit, entweder in die Jugendklasse oder in die Kategorie Young Adult Stars zu wechseln.

4.2.1 Neuerungen Levels und Euler-Regel 2026/27

Für Sprünge, Step-, Choreosequenzen und Pirouetten gelten die aktuellen Regeln der **ISU Communication No. 2788: SINGLE & PAIR SKATING Levels of Difficulty and Guidelines for marking**

Grade of Execution and Program Components Season 2026/27

Neu 2026/27:

Pirouetten:

- Eine schwere Non-Basic-Position zählt in keiner Pirouette mehr als Feature
- Ein schwieriger Positionswechsel auf dem gleichen Fuß, zählt nicht mehr als „mandatory Feature“ für Level 4, sondern nur noch als einfaches Feature um den Level zu erhöhen.

Um in einer **Pirouette Level 4** zu erhalten, muss eines der folgenden Feature gezeigt werden:

- Schwere Ausgang
- Klarer Kantenwechsel
- Richtungswechsel in Sitz, Waage, Layback oder in einer schweren Upright-Position
- Klare Erhöhung der Drehgeschwindigkeit
- Schwerer Einsprung
- 3 x `Windmills`

Choreographic-Spin (Jugend, Junioren, Senioren):

- Eine Choreographic-Spin ist eine Pirouette, die zum Charakter und Musik des Kürprogramms passt. Sie muss mindestens 3 Umdrehungen haben, kann auf einem oder zwei Füßen und in jeglicher Basis- und Non-Basisposition ausgeführt werden. Ein Fußwechsel ist optional und kann während der Pirouette mehrmals erfolgen.
- Die Choreographic-Spin wird vom Technischen Panel identifiziert, hat einen festen Basiswert und wird nur im GOE bewertet.

Euler-Regel:

- Ein Euler (half-loop), der in einer Sprungkombination oder -sequenz zwischen zwei gelisteten Sprüngen ausgeführt wird, wird zwar gecalled, gilt jedoch nicht als gelisteter Sprung und wird nicht zur Anzahl der Sprünge der betreffenden Kombination oder Sequenz gezählt. Nach der Ausführung des Eulers (half-loop) ist kein Fußwechsel erlaubt. Ein Euler darf im Kürprogramm nur einmal ausgeführt werden.

Advanced Novice, Nachwuchs B, Junioren und Senioren:

- Wenn eine Sprungsequenz gezeigt wird, darf die zweite Sprungkombination **keinen** Euler enthalten

Stepsequenz

Für alle Kategorien:

- Der **Twizzle** muss mindestens **zwei (2) Umdrehungen** umfassen, um gewertet zu werden.

ab Basic Stars-NRW und Anwarter:

- Mindestens **zwei schwierige Drehungen und Schritte** auf sauberen Kanten müssen für „Level Base“ ausgeführt werden

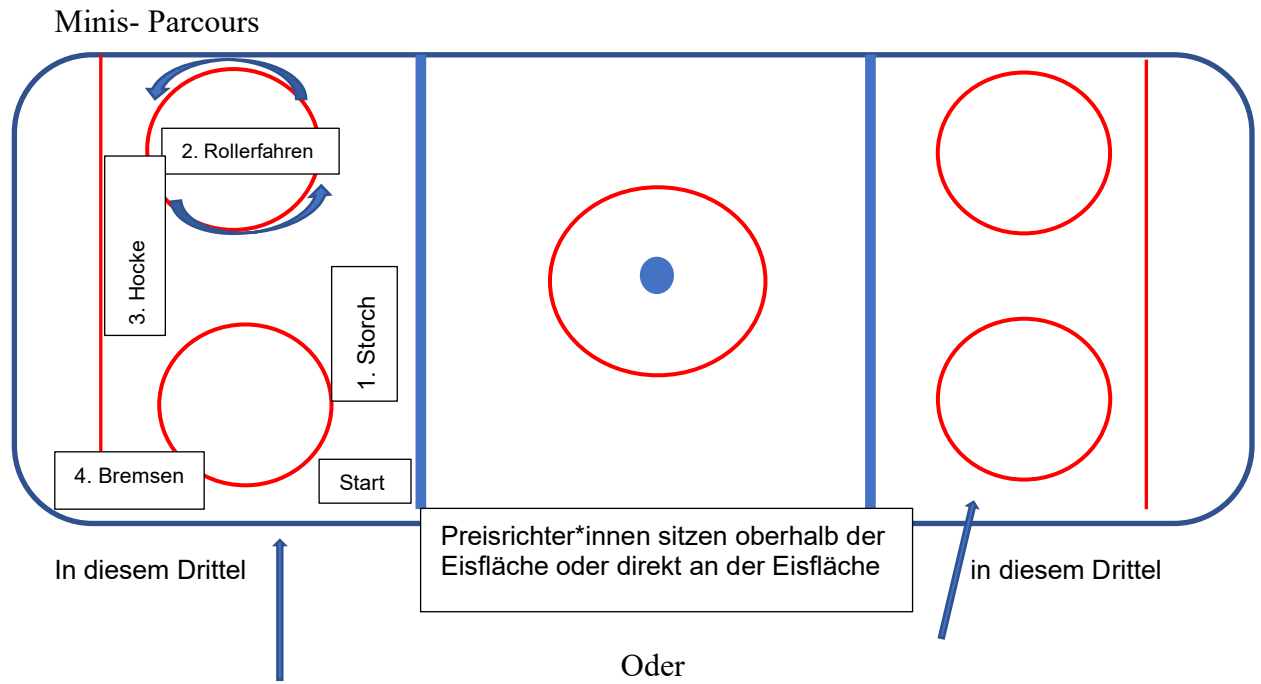
4.3 Inhalte Breitensport-Kategorien

4.3.1 Stufe 1: Minis

Minis max. AK 7 (U8)		Preisgericht
Alter: Hat das Alter von 8 Jahren am 01.07.26 <u>noch nicht</u> erreicht		3 Preisrichter
Parcour		
Einlaufen	4 Minuten	

Parcoursinhalte		
1. Storch (Sto)		
<ul style="list-style-type: none"> Mind. 3 Sekunden mit Fuß am Knie halten 		
2. Rollerfahren (Rol)		
<ul style="list-style-type: none"> Geschlossener Kreis Übersetzen nicht erlaubt 		
3. Hocke (Ho)		
<ul style="list-style-type: none"> Gesäß mind. auf Kniehöhe 		
4. Bremsen (Br)		
<ul style="list-style-type: none"> Frei wählbar bis zum Stand 		
Sonderbestimmungen		
Loses Aneinanderreihen der Pflichtelemente auf einem äußeren 1/3 der Eisfläche (Eishockeykreise) <u>in angegebener Reihenfolge!</u>		
Die Bewertung im Protokoll wird die o.g. Reihenfolge haben.		
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> Skating Skills 	Faktor: 2,0
Abzüge	Bei Stürzen wird das Element vom Preisgericht im GOE mit -5 gewertet.	

4.3.2 Parcourskizze Minis



4.3.3 Stufe 2: Eisläufer

Eisläufer max. AK 11 (U 12)		Preisgericht
Alter: Hat das Alter von 12 Jahren am 01.07.26 <u>noch nicht</u> erreicht		3 Preisrichter
Parcour		
Einlaufen	4 Minuten	

Parcoursinhalte		
5. Vorwärts Übersetzen (VwÜ)		
<ul style="list-style-type: none"> • Geschlossener Kreis 		
6. Vorwärts Flieger (VwFL)		
<ul style="list-style-type: none"> • Spielbein fuß mind. auf Hüfthöhe • Mind. 5 Sekunden in Basisposition • Kreisform oder Gerade möglich 		
7. Storch-Fechter-Kombination (StoFe)		
<ul style="list-style-type: none"> • Ohne Zwischenschritt oder Fuß-Absetzen 		
8. Hocke oder Kanone (Ho)		
<ul style="list-style-type: none"> • Gesäß mind. auf Kniehöhe (Kniewinkel max. 90°) 		
9. Bremsen (Br)		
<ul style="list-style-type: none"> • Frei wählbar bis zum Stand 		
Sonderbestimmungen		
Loses Aneinanderreihen der Pflichtelemente auf einem äußeren 1/3 der Eisfläche (Eishockeykreise) <u>in angegebener Reihenfolge!</u>		
Die Bewertung im Protokoll wird die o.g. Reihenfolge haben.		
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> • Skating Skills 	Faktor: 2,0
Abzüge	Bei Stürzen wird das Element vom Preisgericht im GOE mit -5 gewertet.	

4.3.4 Stufe 3: Freiläufer, Primary

4.3.4.1 Freiläufer (Stufe 3)

Basierend auf Basic Novice

Freiläufer max. AK 11 Jahre (U 12) max. Freiläuferprüfung, KK nicht erlaubt		Preisgericht
Alter: Hat das Alter von 12 Jahren am 01.07.26 <u>noch nicht</u> erreicht		1 Technischer Controler 1 Data Operator 3 Preisrichter
Dauer der Kür	Einlaufen	
1 Min. (+/- 5 Sek.)	4 Minuten Max. 10 Läufer*innen	
Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 2 unterschiedliche Sprungelemente nach Wahl aus: <ul style="list-style-type: none"> • Salchow (1S) • Toeloop (1T) • Rittberger (1Lo) Dreiersprung, Sprungwiederholungen und Sprungkombinationen sind <u>nicht</u> erlaubt		
Pirouetten		
Max. 1 Pirouette <ul style="list-style-type: none"> • Standpirouette re (USp) mind. 3 Umdrehungen 		
Schrittfolge (StSq)		
<ul style="list-style-type: none"> • Bestehend aus 3 Dreierwalzern 		
Choreosequenz (ChSq)		
Bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> • Einem (1) vorwärts oder rückwärts Flieger mind. 5 Sekunden lang Nach mind. 3 Sekunden in der Basisposition, darf eine gehaltene Position eingenommen werden. Spielbeinknie mindestens auf Hüfthöhe. Flieger Wiederholungen sind <u>nicht erlaubt</u> .		
Sonderbestimmungen		
Die Kür wird im mittleren Drittel der Eisfläche gelaufen. Eine gehaltene Position nach der Basisposition kann mit einem positiven GOE bewertet werden. In allen Elementen ist maximal Level Base möglich.		
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> • Presentation • Skating Skills 	Faktor: 1,67
Abzüge	Pro Sturz außerhalb eines Elementes: -0,5 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.3.4.2 Primary (Stufe 3)

Basierend auf Basic Novice

Primary AK 12 – AK 16 (U 17) max. Freiläuferprüfung, keine KK		Preisgericht
Alter: Hat am 01.07.26 mind. das Alter von 12 Jahren erreicht und hat das Alter von 17 Jahren <u>noch nicht</u> erreicht		1 Technischer Controler 1 Data Operator 3 Preisrichter
Dauer der Kür	Einlaufen	
1:20 (+/- 5 Sek.)	4 Minuten Max. 10 Läufer*innen	

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 2 unterschiedliche Sprungelemente nach Wahl aus: <ul style="list-style-type: none"> • Salchow (1S) • Toeloop (1T) • Rittberger (1Lo) Dreiersprung, Sprungwiederholungen und Sprungkombinationen sind <u>nicht</u> erlaubt		
Pirouetten		
Max. 1 Pirouette <ul style="list-style-type: none"> • Standpirouette re (USp) mind. 3 Umdrehungen 		
Schrittfolge (StSq)		
<ul style="list-style-type: none"> • Bestehend aus 3 Dreierwalzern 		
Choreosequenz (ChSq)		
Bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> • Einem (1) vorwärts <u>oder</u> rückwärts Flieger mind. 5 Sekunden lang Nach mind. 3 Sekunden in der Basisposition, darf eine gehaltene Position eingenommen werden. Spielbeinknie mindestens auf Hüfthöhe. Flieger Wiederholungen sind <u>nicht erlaubt</u> .		
Sonderbestimmungen		
Die Kür wird auf der ganzen Eisfläche gelaufen. Eine gehaltene Position nach der Basisposition kann mit einem positiven GOE bewertet werden. In allen Elementen ist maximal Level Base möglich.		
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> • Presentation • Skating Skills 	Faktor: 1,67
Abzüge	Pro Sturz außerhalb eines Elementes: -0,5 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.3.5 Stufe 4: Figurenläufer, Pre-Basic Stars und Young Adult Bronze

4.3.5.1: Figurenläufer (Stufe 4)

Basierend auf Basic Novice

Figurenläufer max. AK 11 (U12) min. Figurenläufer*, max. KK8		Preisgericht
Alter:	Hat das Alter von 12 Jahren am 01.07.26 <u>noch nicht</u> erreicht	1 Technischer Spezialist
Dauer der Kür	Einlaufen	1 Technischer Controler
2 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Min. Max. 8 Läufer*innen	1 Data Operator 3 Preisrichter

* In der Saison 2026/27 muss die Figurenläuferprüfung bis spätestens 09.12.2026 nachgewiesen werden

Kürinhalte	
Sprünge	
Max. 4 Sprungelemente	
<ul style="list-style-type: none"> Davon max. eine (1) Sprungkombination Die Sprungkombination darf nur zwei (2) Sprünge enthalten Nur ein (1) Einfachsprung darf einmal wiederholt werden Dreiersprung ist <u>nicht erlaubt!</u> Axel und Lutz <u>nicht erlaubt!</u> Euler-Regel siehe S. 23 	
Pirouetten	
Max. zwei (2) Pirouetten mit unterschiedlichen Abkürzungen	
Davon muss:	
<ul style="list-style-type: none"> Eine (1) Kombinationspirouette mit max. zwei (2) Basispositionen (CoSpV). Jede Basisposition muss mind. 2 Umdrehungen gehalten werden. <u>Die dritte Position wird nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert!</u> Eine (1) Pirouette in einer Basisposition: Standpirouette re (USp) mind. 4 Umdrehungen ohne schwere Position (Feature) Fußwechsel und Einsprung in beiden Pirouetten <u>nicht erlaubt</u> 	
Schrittfolge (StSqB)	
Max. 1 Eine (1) Schrittfolge , mit voller Ausnutzung der Eisfläche mit mindestens einem (1) Skating movement wie z. B. eine Spirale, ein Spreizadler, Ina-Bauermond, Hydroblading usw. enthält. Wenn das Skating movement fehlt, wird die Schrittfolge nicht gewertet.	
Mindestens 2 Drehungen und Schritte (Schlangenbögen, Mohawks, Dreier, Doppeldreier, Twizzles (mind. 2 Umdrehungen), Schwungchoctaws va-re) müssen auf sauberen Kanten für Level Base gezeigt werden.	
Schlingen, Gegendreier, Gegenwenden und Wenden sind nicht erlaubt und werden vom Technischen Panel ignoriert!	
Die Schrittfolge (StSq) hat einen festen Basiswert (StSqB) und wird nur im GOE bewertet.	
Sonderbestimmungen	
In allen Elementen wird nur Level Base gewertet.	
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> Composition Presentation Skating Skills
	Faktor: 1,67
Abzüge	Pro Sturz außerhalb eines Elementes: -0,5 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5

4.3.5.2 Pre-Basic Stars (Stufe 4)

Basierend auf Basic Novice

Pre-Basic Stars AK 12 – AK 16 min. Figurenläufer*, max. KK8		Preisgericht
Alter: Hat am 01.07.26 mind. das Alter von 12 Jahren erreicht und hat das Alter von 17 Jahren <u>noch nicht</u> erreicht		1 Technischer Spezialist 1 Technischer Controller
Dauer der Kür	Einlaufen	1 Data Operator
2 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Min. Max. 8 Läufer*innen	3 Preisrichter

* In der Saison 2026/27 muss die Figurenläuferprüfung bis spätestens 09.12.2026 nachgewiesen werden

Kürinhalte	
Sprünge	
Max. 4 Sprungelemente	
<ul style="list-style-type: none"> Davon max. eine (1) Sprungkombinationen Die Sprungkombination darf nur zwei (2) Sprünge enthalten Nur ein (1) Einzelsprung darf einmal wiederholt werden Dreiersprung ist <u>nicht erlaubt!</u> Axel und Lutz <u>nicht erlaubt!</u> Euler-Regel siehe S. 23 	
Pirouetten	
Max. zwei (2) Pirouetten mit unterschiedlichen Abkürzungen	
Davon muss:	
<ul style="list-style-type: none"> Eine (1) Kombinationspirouette mit max. zwei (2) Basispositionen (CoSpV). Jede Basisposition muss mind. 2 Umdrehungen gehalten werden. <u>Die dritte Position wird nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert!</u> Eine (1) Pirouette in einer Basisposition: Standpirouette re (USp) mind. 4 Umdrehungen ohne schwere Position (Feature) Fußwechsel und Einsprung in beiden Pirouetten <u>nicht erlaubt</u> 	
Pirouette in der Basisposition hat mind. 4 Umdrehungen	
Schrittfolge (StSqB)	
Max. 1 Eine (1) Schrittfolge , mit voller Ausnutzung der Eisfläche mit mindestens einem (1) Skating movement wie z. B. eine Spirale, ein Spreizadler, Ina-Bauermond, Hydroblading usw. enthält. Wenn das Skating movement fehlt, wird die Schrittfolge nicht gewertet.	
Mindestens 2 Drehungen und Schritte (Schlangenbögen, Mohawks, Dreier, Doppeldreier, Twizzles, Schwungchoctaws va-re) müssen auf sauberen Kanten für Level Base gezeigt werden.	
Schlingen, Gegendreier, Gegenwenden und Wenden sind nicht erlaubt und werden vom Technischen Panel ignoriert!	
Die Schrittfolge (StSq) hat einen festen Basiswert (StSqB) und wird nur im GOE bewertet.	
Sonderbestimmungen	
In allen Elementen wird nur Level Base gewertet.	
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> Composition Presentation Skating Skills
	Faktor: 1,67
Abzüge	Pro Sturz außerhalb eines Elementes: -0,5 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5

4.3.5.3 Young Adult Bronze (Stufe 4)

Inhalte gemäß den IAFSC- Technical Requirements for ISU Supported Adult Figure Skating Competitions Season 2025/26

Young Adult Bronze AK 17 - AK 27 mind. Figurenläufer		max. KK 8	Preisgericht
Alter: Hat am 01.07.26 mind. das Alter von 17 Jahren erreicht Alter von 28 Jahren <u>noch nicht</u> erreicht		hat das	1 Technischer Spezialist 1 Technischer Controler 1 Data Operator 3 Preisrichter
Dauer der Kür	Einlaufen		
1:40 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 Läufer*		

* In der Saison 2026/27 muss die Figurenläuferprüfung spätestens 09.12.2026 nachgewiesen werden

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 4 Sprungelemente		
<ul style="list-style-type: none"> Davon max. eine (1) Sprungkombination Eine Sprungkombination darf max. aus zwei (2) Sprünge bestehen Axel und Doppelsprünge sind erlaubt. Jeder Einfachsprung darf zwei (2) Varianten gezeigt werden <p>Dreiersprung <u>wird ignoriert!</u></p>		
Pirouetten		
Max. zwei (2) Pirouetten (unter Verwendung der üblichen Abkürzungen) in einer Basisposition		
<ul style="list-style-type: none"> Fußwechsel erlaubt, Einsprünge <u>nicht</u> erlaubt Pirouetten ohne Fußwechsel müssen mind. 3 Umdrehungen haben Pirouetten mit Fußwechsel müssen mind. 3 Umdrehungen pro Bein haben. 		
Max. 1 Choreosequenz über die halbe Bahn		
Bestehend aus mind. zwei (2) verschiedenen Bewegungen wie:		
<ul style="list-style-type: none"> Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauers, Monden, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreizsprung, Jeté, Walley etc.) Schritte und Drehungen können zur Verbindung der verschiedenen Bewegungen eingesetzt werden Die Choreosequenz muss klar erkennbar sein Die Choreosequenz hat einen festen Basiswert und wird nur im GOE bewertet 		
Sonderbestimmungen		
Pirouetten werden nur bis Level 1 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.		
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> Presentation Skating Skills Composition 	Faktor: 2,0
Abzüge	Sturz im Element: kein Abzug Sturz außerhalb des Elements: -0,5 Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

Wird beim Update aktualisiert

4.3.6 Stufe 5: Kunstläufer, Basic Stars-NRW, Young Adult Silber, Anfänger Eistanz Paare

4.3.6.1 Kunstläufer (Stufe 5)

Basierend auf Basic Novice

Kunstläufer max. AK 11 (U 12) Mind. Kunstläuferprüfung oder KK 8 max. KK7		Preisgericht
Alter: Hat das Alter von 12 Jahren am 01.07.26 <u>noch nicht</u> erreicht		1 Technischer Spezialist
Dauer der Kür	Einlaufen	1 Technischer Controler
2 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten	1 Data Operator
	Max. 8 Läufer*innen	3 Preisrichter

Kürinhalte	
Sprünge	
<p>Max. 4 Sprungelemente</p> <ul style="list-style-type: none"> Davon <u>muss</u> ein (1) Sprung ein Axeltyp sein Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz Sprungkombinationen und Sprungsequenz dürfen nur zwei (2) Sprüngen enthalten. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. Euler-Regel siehe S. 23 Doppelsprünge sind <u>nicht erlaubt</u>. Nur ein Einfachsprung darf einmal wiederholt werden 	
Pirouetten	
<p>Max. zwei (2) Pirouetten</p> <ul style="list-style-type: none"> Eine (1) Pirouette in einer Basisposition ohne schwere Position (Feature) und ohne Fußwechsel max. Level Base, Einsprung nicht erlaubt und Eine (1) Kombinationspirouette mit mind. zwei (2) Basispositionen (CoSpV). Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen enthalten sein (CoSp). Jede Basisposition muss mind. 2 Umdrehungen gehalten werden. Fußwechsel erlaubt, Einsprung <u>nicht</u> erlaubt <p>Eine schwere Non-Basic-Position wird nicht mehr als Feature gewertet Pirouetten ohne Fußwechsel haben mind. 4 Umdrehungen. Pirouetten mit Fußwechsel haben mind. 3 Umdrehungen pro Fuß.</p>	
Schrittfolge (StSq)	
<p>Max. Eine (1) Schrittfolge, mit voller Ausnutzung der Eisfläche mit mindestens einem (1) Skating Movement wie z. B. eine Spirale, ein Arabesk, Ina-Bauermond, Hydroblading usw. enthält. Wenn das Skating Movement fehlt, wird kein Level für die Schrittfolge vergeben.</p> <p>Mindestens 2 Drehungen und Schritte (Mohawks, Choktaws, Twizzles (mind. 2 Umdrehungen), Doppeldreier, Gegendreier) müssen auf sauberen Kanten für Level Base gezeigt werden. Folgende Features werden vom Technischen Panel <u>nicht</u> gezählt und <u>erhöhen nicht</u> das Level der Schrittfolge</p> <ul style="list-style-type: none"> Rotation Bodymovements für mind. 1/3 der Schrittfolge Cluster (3 schwierige Drehungen auf unterschiedlichen Füßen) 	
Sonderbestimmungen	
<p>Die Schrittfolge und die Kombinationspirouette werden bis max. Level 1 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.</p> <p>Bonuspunkte: In der Kür können die Läufer Bonuspunkte für die Ausführung aller sechs (6) Sprungtypen erhalten, unabhängig von der Anzahl der Umdrehungen. Um Bonuspunkte zu erhalten, müssen alle 6 Sprungtypen gültig sein, d. h. sie dürfen vom Technischen Gremium nicht als ungültiges Element eingestuft werden (*). Die Bonuspunkte betragen pro Kürprogramm zwei (2) Punkte. Der Computer erkennt die verschiedenen Abkürzungen in der Elemente Liste automatisch und das Technische Panel bestätigt den Bonus mit der Elemente Freigabe.</p>	
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> Composition Presentation Skating Skills Faktor: 1,67
Abzüge	Pro Sturz außerhalb eines Elementes: -0,5 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5

4.3.6.2 Basic Stars-NRW (Stufe 5 / 6)

Basierend auf Basic Novice

Basic Stars AK 12 – AK 16 mind. KK 8 max. KK 6		Preisgericht
Alter: Hat am 01.07.26 mind. das Alter von 12 Jahren erreicht und hat das Alter von 17 Jahren <u>noch nicht</u> erreicht		1 Technischer Spezialist 1 Technischer Controler
Dauer der Kür	Einlaufen	1 Data Operator 3 Preisrichter
2:30 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 8 Läufer*innen	

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 5 Sprungelemente		
<ul style="list-style-type: none"> • Davon muss ein Element ein (1) Axel sein • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Sprungkombinationen und Sprungsequenz dürfen nur zwei (2) Sprüngen enthalten. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. • Euler-Regel siehe S. 23. • Max. ein (1) Doppelsprung (Doppel Salchow oder Doppel Toeloop oder Doppel Rittberger) ist erlaubt • Doppel Lutz, Doppel Flip und Doppel Axel sind <u>nicht erlaubt</u>. • Nur ein (1) Einzelsprung und ein (1) Doppelsprung darf einmal wiederholt werden 		
Pirouetten		
Max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen)		
<ul style="list-style-type: none"> • Eine (1) Pirouette in einer Basisposition ohne schwere Position (Feature), Fußwechsel und Einsprung nicht erlaubt max. Level Base, • Eine (1) Kombinationspirouette mit mind. zwei (2) Basispositionen. Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen enthalten sein. Jede Basisposition muss mind. 2 Umdrehungen gehalten werden Fußwechsel erlaubt, Einsprung erlaubt. 		
Eine schwere Non-Basic-Position wird nicht mehr als Feature gewertet		
Pirouetten ohne Fußwechsel: mind. 6 Umdrehungen		
Pirouetten mit Fußwechsel: mind. 8 Umdrehungen		
Pirouetten mit Fußwechsel: Pro Fuß wird nur ein Feature gewertet		
Schrittfolge (StSq)		
Max. Eine (1) Schrittfolge, mit voller Ausnutzung der Eisfläche mit mindestens einem (1) Skating Movement wie z. B. eine Spirale, ein Spreizadler, Ina-Bauermond, Hydroblading usw. enthält. Wenn das Skating Movement fehlt, wird kein Level für die Schrittfolge vergeben.		
Mindestens 2 schwierige Drehungen und Schritte (Choctaws, Wenden, Gegenwenden, Gegendreier, Twizzles (mind. 2 Umdrehungen), Schlingen) müssen auf sauberen Kanten für Level Base gezeigt werden.		
Folgende Features werden vom Technischen Panel <u>nicht</u> gezählt und <u>erhöhen nicht</u> das Level der Schrittfolge		
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Bodymovements</i> für mind. 1/3 der Schrittfolge • <i>Cluster (3 schwierige Drehungen auf unterschiedlichen Füßen)</i> 		
Sonderbestimmungen		
Die Schrittfolge und die Kombinationspirouette werden nur bis max. Level 2 bewertet. Alle Zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.		
Bonuspunkte:		
In der Kür können die Läufer Bonuspunkte für die Ausführung aller sechs (6) Sprungtypen erhalten, unabhängig von der Anzahl der Umdrehungen. Um Bonuspunkte zu erhalten, müssen alle 6 Sprungtypen gültig sein, d. h. sie dürfen vom Technischen Gremium nicht als ungültiges Element eingestuft werden (*). Die Bonuspunkte betragen pro Kürprogramm zwei (2) Punkte. Der Computer erkennt die verschiedenen Abkürzungen in der Elemente Liste automatisch und das Technische Panel bestätigt den Bonus mit der Elemente Freigabe.		
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> • Composition • Presentation • Skating Skills 	Faktor: 1,67
Abzüge	Pro Sturz außerhalb eines Elementes: -0,5 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.3.6.3 Young Adult Silber (Stufe 5)

Inhalte gemäß den IAFSC- Technical Requirements for ISU Supported Adult Figure Skating Competitions Season 2025/26 ohne ISU Verifizierung

Young Adult Silber AK 17 – AK 27 Mind. Kunstläufer oder KK 8, max. KK 7		Preisgericht
Alter: Hat am 01.07.26 mind. das Alter von 17 Jahren erreicht, hat das Alter von 28 Jahren <u>noch nicht</u> erreicht		1 Technischer Spezialist 1 Technischer Controler
Dauer der Kür	Einlaufen	1 Data Operator 3 Preisrichter
2:00 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 Läufer	
Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 4 Sprungelemente		
<ul style="list-style-type: none"> • Axel erlaubt • Dreiersprung ist <u>nicht</u> erlaubt • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen, wobei eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu drei (3) Sprüngen bestehen, die andere aus bis zu zwei (2) Sprüngen. Eine Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Sprüngen, wobei der zweite und/ oder der dritte Sprung ein Sprung ist mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten/zweiten Sprungs in die Landekurve des Axel-Sprungs ist. • Doppel- und Dreifachsprünge sind nicht erlaubt • Jeder Einfachsprung darf zu einer Sprungsequenz gezeigt werden 		
Pirouetten		
Max. zwei (2) Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen)		
<ul style="list-style-type: none"> • Eine (1) Pirouette in einer Basisposition, Fußwechsel erlaubt, Einsprung nicht erlaubt • Eine (1) Pirouette frei wählbar, aber unterschiedlich zur ersten, Fußwechsel erlaubt, Einsprung nicht erlaubt <p>Eine (1) Kombinationspirouette muss mind. zwei (2) Basispositionen (CoSpV) enthalten mit mind. 2 Umdrehungen je Basisposition. Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen (CoSp) enthalten sein.</p> <p>Pirouetten ohne Fußwechsel: mind. 4 Umdrehungen. Pirouetten mit Fußwechsel: mind. 3 Umdrehungen pro Fuß. Pirouetten mit Fußwechsel: pro Fuß wird nur ein Feature gewertet</p>		
Max. 1 Choreosequenz über die ganze Bahn		
Bestehend aus mind. zwei (2) verschiedenen Skating Movements wie:		
<ul style="list-style-type: none"> • Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauers, Monden, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreizsprung, Jeté, Walley etc.) • Schritte und Drehungen können zur Verbindung der verschiedenen Bewegungen eingesetzt werden • Die Choreosequenz muss klar erkennbar sein <p>Die Choreosequenz hat einen festen Basiswert und wird nur im GOE bewertet</p>		
Sonderbestimmungen		
Pirouetten werden nur bis max. Level 2 bewertet. Alle Zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.		
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> • Composition • Presentation • Skating Skills 	Faktor: 2,0
Abzüge	Sturz im Element: kein Abzug Sturz außerhalb des Elements: -0,5 Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

Wird beim Update aktualisiert

4.3.6.4 Anfänger Eistanz Paare (Stufe 5)

Grundsätzlich gelten die aktuellen ISU SPECIAL REGULATIONS AND TECHNICAL RULES ICE DANCE und die aktuellen ISU Communication ICE DANCE GUIDELINES FOR INTERNATIONAL NOVICE COMPETITIONS 2026/27.

Basierend auf ID Basic Novice

Anfänger Eistanz Paare max. AK 12 (U13) max. 12	Wettkategorie
Alter: haben das Alter von 13 Jahren am 01.07.2026 nicht erreicht	
Einlaufen Pflichttanz: Max. 4 Paare pro Einlaufgruppe	Einlaufen Kürtanz: 2:00 +/- 10 Sekunden Max. 4 Paare pro Einlaufgruppe
3 Minuten pro Pflichttanz	3 Minuten
Sonderbestimmungen:	
Pflichttänze: keine Key Points	
In allen Elementen (Pflichttänze und Kür) nur Level Base gewertet.	

Wird beim Update aktualisiert

4.3.7 Stufe 6: Anwärter, Basic Stars-NRW, Young Adult Gold Stars, Basic Novice Soloeistanz

4.3.7.1 Anwärter (Stufe 6)

Basierend auf Basic Novice

Anwärter max. AK 11 (U12) mind KK 7 max. KK 6		Preisgericht
Alter: Hat das Alter von 12 Jahren am 01.07.26 <u>noch nicht</u> erreicht		1 Technischer Spezialist
Dauer der Kür	Einlaufen	1 Technischer Controler
2:30 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 8 Läufer*innen	1 Data Operator
		3 Preisrichter

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 5 Sprungelemente		
<ul style="list-style-type: none"> Davon muss ein Element ein (1) Axel sein Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz Sprungkombinationen und Sprungsequenz dürfen nur zwei (2) Sprüngen enthalten. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. Euler-Regel siehe S. 23. Max. ein (1) Doppelsprung (Doppel Salchow oder Doppel Toeloop oder Doppel Rittberger) ist <u>erlaubt</u> Doppel Lutz, Doppel Flip und Doppel Axel sind <u>nicht erlaubt</u>. Nur ein (1) Einfachsprung darf einmal wiederholt werden 		
Pirouetten		
Max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen)		
<ul style="list-style-type: none"> Eine (1) Pirouette in einer Basisposition ohne schwere Position (Feature) Fußwechsel und Einsprung sind <u>nicht</u> erlaubt. Max. Level Base Eine (1) Kombinationspirouette mit mind. zwei (2) Basispositionen. Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen enthalten sein. Jede Basisposition muss mind. 2 Umdrehungen gehalten werden. Fußwechsel erlaubt, Einsprung erlaubt. <p>Eine schwere Non-Basic-Position wird nicht mehr als Feature gewertet Pirouetten ohne Fußwechsel: mind. 6 Umdrehungen Pirouetten mit Fußwechsel: mind. 8 Umdrehungen. Pirouetten mit Fußwechsel: Pro Fuß wird nur ein Featur gewertet</p>		
Schrittfolge (StSq)		
Max. Eine (1) Schrittfolge , mit voller Ausnutzung der Eisfläche mit mindestens einem (1) Skating movement wie z. B. eine Spirale, ein Spreizadler, Ina-Bauermond, Hydroblading usw. enthält. Wenn das Skating movement fehlt, wird kein Level für die Schrittfolge vergeben.		
Mindestens 2 schwierige Drehungen und Schritte (Choctaws, Wenden, Gegenwenden, Gegendreier, Twizzels (mind. 2 Umdreunungen, Schlingen) müssen auf sauberen Kanten für Level Base gezeigt werden. Folgende Features werden vom Technischen Panel <u>nicht</u> gezählt und <u>erhöhen nicht</u> das Level der Schrittfolge		
<ul style="list-style-type: none"> Bodymovements für mind. 1/3 der Schrittfolge Cluster (3 schwierige Drehungen auf unterschiedlichen Füßen) 		
Sonderbestimmungen		
Die Schrittfolge und die Kombinationspirouette werden nur bis max. Level 2 bewertet. Alle Zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.		
Bonuspunkte:		
In der Kür können die Läufer Bonuspunkte für die Ausführung aller sechs (6) Sprungtypen erhalten, unabhängig von der Anzahl der Umdrehungen. Um Bonuspunkte zu erhalten, müssen alle 6 Sprungtypen gültig sein, d. h. sie dürfen vom Technischen Gremium nicht als ungültiges Element eingestuft werden (*). Die Bonuspunkte betragen pro Kürprogramm zwei (2) Punkte. Der Computer erkennt die verschiedenen Abkürzungen in der Elemente Liste automatisch und das Technische Panel bestätigt den Bonus mit der Elemente Freigabe.		
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> Composition Presentation Skating Skills 	Faktor: 1,67
Abzüge	Pro Sturz außerhalb eines Elementes: -0,5 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.3.7.2 Basic Stars-NRW (Stufe 5 / 6)

Stufe 5 / 6 siehe 4.3.6.2

4.3.7.3 Young Adult Gold Stars (Stufe 6 / 7)

Basierend auf Intermediate Novice

Young Adult Gold Stars AK 17 – AK 27 Mind. KK 6 max. KK 5		Preisgericht
Alter: Hat am 01.07.26 mind. das Alter von 17 Jahren erreicht und hat das Alter von 28 Jahren <u>noch nicht</u> erreicht		1 Technischer Spezialist 1 Technischer Controler
Dauer der Kür	Einlaufen	1 Data Operator 3 Preisrichter
2:30 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 8 Läufer*innen	

Kürinhalte	
Sprünge	
Max. 5 Sprungelemente	
<ul style="list-style-type: none"> • Von denen ein Element ein (1) Axel sein muss • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Sprungkombinationen und Sprungsequenz dürfen nur zwei (2) Sprüngen enthalten. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. • Euler-Regel siehe S. 23 • Max. drei (3) Doppelsprünge (2S, 2T, 2Lo, 2F) sind erlaubt • Doppel Lutz (2Lz), Doppel Axel und Dreifachsprünge sind <u>nicht erlaubt</u> • Nur ein (1) Einzelsprung und ein (1) Doppelsprung dürfen einmal wiederholt werden 	
Pirouetten	
Max. zwei (2) Pirouetten	
<ul style="list-style-type: none"> • Eine (1) Pirouette in einer Basisposition, Fußwechsel und Einsprung sind erlaubt. • Eine (1) Kombinationspirouette Fußwechsel erlaubt, Einsprung <u>nicht</u> erlaubt. Jede Basisposition muss mind. 2 Umdrehungen gehalten werden <p>Eine schwere Non-Basic-Position wird nicht mehr als Feature gewertet Pirouetten ohne Fußwechsel: mind. 6 Umdrehungen Pirouetten mit Fußwechsel: mind. 8 Umdrehungen. Pirouetten mit Fußwechsel: Pro Fuß wird nur ein Featur gewertet</p>	
Schrittfolge	
<p>Max. Eine (1) Schrittfolge, mit voller Ausnutzung der Eisfläche mit mindestens einem (1) Skating movement wie z. B. eine Spirale, ein Spreizadler, Ina-Bauermond, Hydroblading usw. enthält. Wenn das Skating movement fehlt, wird kein Level für die Schrittfolge vergeben.</p> <p>Mindestens 2 schwierige Drehungen und Schritte (Choctaws, Wenden, Gegenwenden, Gegendreier, Twizzles (mind. 2 Umdrehungen, Schlingen) müssen auf sauberen Kanten für Level Base gezeigt werden.</p> <p>Folgende Features werden vom Technischen Panel <u>nicht</u> gezählt und <u>erhöhen nicht</u> das Level der Schrittfolge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bodymovements für mind. 1/3 der Schrittfolge • Cluster (3 schwierige Drehungen auf unterschiedlichen Füßen) 	
Sonderbestimmungen	
Pirouetten und Schrittfolge werden max. bis Level 2 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.	
Bonuspunkte:	
<p>In der Kür können die Läufer Bonuspunkte für die Ausführung aller sechs (6) Sprungtypen erhalten, unabhängig von der Anzahl der Umdrehungen. Um Bonuspunkte zu erhalten, müssen alle 6 Sprungtypen gültig sein, d. h. sie dürfen vom Technischen Gremium nicht als ungültiges Element eingestuft werden (*). Die Bonuspunkte betragen pro Kürprogramm zwei (2) Punkte. Der Computer erkennt die verschiedenen Abkürzungen in der Elemente Liste automatisch und das Technische Panel bestätigt den Bonus mit der Elemente Freigabe.</p>	
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> • Composition • Presentation • Skating Skills Faktor: Mädchen: 1,7 Jungen: 2,0
Abzüge	Pro Sturz außerhalb eines Elementes: -0,5 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5

4.3.7.4 Basic Novice Soloeistanz (Stufe 6)

Gemäß aktuellen ID-Novice Communication für Basic Novice and ISU International Solo Ice Dance Competition Guidelines Season 2025/26

Basic Novice Soloeistanz max. AK 13 mind. ETK 6	
Alter: Hat das Alter von 14 Jahren am 01.07.2026 noch nicht erreicht	
Einlaufen Pflichttanz: Max. 10 Läufer*innen 3 Minuten pro Pflichttanz	Kürtanz: Max.10 Läufer*innen
Pflichttänze	Kürtanz: 2:00 (+/- 10 Sekunden) Dance Spin Sequenzial Twizzels Zwei (2) Choreographics Elements: davon Eine (1) Choreographic Step Sequence und Ein (1) zusätzliches Element: Choreographic Spinning Movement Choreographic Twizzels Movement Choreographic Sliding Movement
Programm Components:	
Timing Presentation Skating Skills	Composition Presentation Skating Skills
Faktor 0,7	1,0
Sonderbestimmungen:	
Keine Keypoints, Max. Level 1	Max. Level 1
Abzüge	
Musik Requirements: -0,1 Choreography restriction: -0,5 Costume and prop: -0,5 Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5 Sturz: -0,5 Extra Element: -0,5	

Wird beim Update aktualisiert

4.3.8 Stufe 7: Neulinge, Intermediate Stars-NRW, Young Adult Gold Stars

4.3.8.1 Neulinge (Stufe 7)

Basierend auf Intermediate Novice

Neulinge max. AK 11 (U12) Mind. KK 6 max. KK 5		Preisgericht
Alter: Hat das Alter von 12 Jahren am 01.07.26 <u>noch nicht</u> erreicht		1 Technischer Spezialist
Dauer der Kür	Einlaufen	1 Technischer Controller
2:30 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten	1 Data Operator
	Max. 8 Läufer*innen	3 Preisrichter

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 5 Sprungelemente		
<ul style="list-style-type: none"> Von denen ein Element ein (1) Axel sein muss Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz Sprungkombinationen und Sprungsequenz dürfen nur zwei (2) Sprüngen enthalten. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. Euler-Regel siehe S. 23 Max. drei (3) Doppelsprünge (2S, 2T, 2Lo, 2F) sind erlaubt Doppel Lutz (2Lz), Doppel Axel (2A) und Dreifachsprünge sind <u>nicht erlaubt</u> Nur ein (1) Einfachsprung und ein (1) Doppelsprung dürfen einmal wiederholt werden 		
Pirouetten		
Max. zwei (2) Pirouetten		
<ul style="list-style-type: none"> Eine (1) Pirouette in einer Basisposition, Fußwechsel und Einsprung sind erlaubt. Eine (1) Kombinationspirouette Fußwechsel erlaubt, Einsprung <u>nicht</u> erlaubt. Jede Basisposition muss mind. 2 Umdrehungen gehalten werden <p>Eine schwere Non-Basic-Position wird nicht mehr als Feature gewertet Pirouetten ohne Fußwechsel: mind. 6 Umdrehungen Pirouetten mit Fußwechsel: mind. 8 Umdrehungen. Pirouetten mit Fußwechsel: Pro Fuß wird nur ein Feature gewertet</p>		
Schrittfolge		
<p>Max. Eine (1) Schrittfolge, mit voller Ausnutzung der Eisfläche mit mindestens einem (1) Skating movement wie z. B. eine Spirale, ein Spreizadler, Ina-Bauermond, Hydroblading usw. enthält. Wenn das Skating movement fehlt, wird kein Level für die Schrittfolge vergeben.</p> <p>Mindestens 2 schwierige Drehungen und Schritte (Choctaws, Wenden, Gegenwenden, Gegendreier, Twizzles (mind. 2 Umdrehungen, Schlingen) müssen auf sauberen Kanten für Level Base gezeigt werden.</p> <p>Folgende Features werden vom Technischen Panel <u>nicht</u> gezählt und <u>erhöhen nicht</u> das Level der Schrittfolge</p> <ul style="list-style-type: none"> Bodymovements für mind. 1/3 der Schrittfolge Cluster (3 schwierige Drehungen auf unterschiedlichen Füßen) 		
Sonderbestimmungen		
Pirouetten und Schrittfolge werden max. bis Level 2 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert. Bonuspunkte: In der Kür können die Läufer Bonuspunkte für die Ausführung aller sechs (6) Sprungtypen erhalten, unabhängig von der Anzahl der Umdrehungen. Um Bonuspunkte zu erhalten, müssen alle 6 Sprungtypen gültig sein, d. h. sie dürfen vom Technischen Gremium nicht als ungültiges Element eingestuft werden (*). Die Bonuspunkte betragen pro Kürprogramm zwei (2) Punkte. Der Computer erkennt die verschiedenen Abkürzungen in der Elemente Liste automatisch und das Technische Panel bestätigt den Bonus mit der Elemente Freigabe.		
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> Composition Presentation Skating Skills 	Faktor: Mädchen: 1,7 Jungen: 2,0
Abzüge	Pro Sturz außerhalb eines Elementes: -0,5 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.3.8.2 Intermediate Novice Stars-NRW (Stufe 7)

Basierend auf Intermediate Novice

Intermediate Novice Stars max. AK 12 – AK 16 Mind. KK 6 max. KK 5		Preisgericht
Alter: Hat am 01.07.26 mind. das Alter von 12 Jahren erreicht und hat das Alter von 17 Jahren <u>noch nicht</u> erreicht		1 Technischer Spezialist 1 Technischer Controler
Dauer der Kür	Einlaufen	1 Data Operator 3 Preisrichter
2:30 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 8 Läufer*innen	

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 5 Sprungelemente		
<ul style="list-style-type: none"> • Von denen ein Element ein (1) Axel sein muss • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Sprungkombinationen und Sprungsequenz dürfen nur zwei (2) Sprüngen enthalten. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. • Euler-Regel siehe S. 23 • Max. drei (3) Doppelsprünge (2S, 2T, 2Lo, 2F) sind erlaubt • Doppel Lutz (2Lz), Doppel Axel und Dreifachsprünge sind <u>nicht erlaubt</u> • Nur ein (1) Einfachsprung und ein (1) Doppelsprung dürfen einmal wiederholt werden 		
Pirouetten		
Max. zwei (2) Pirouetten		
<ul style="list-style-type: none"> • Eine (1) Pirouette in einer Basisposition, Fußwechsel und Einsprung sind erlaubt. • Eine (1) Kombinationspirouette Fußwechsel erlaubt, Einsprung <u>nicht</u> erlaubt. Jede Basisposition muss mind. 2 Umdrehungen gehalten werden <p>Eine schwere Non-Basic-Position wird nicht mehr als Feature gewertet Pirouetten ohne Fußwechsel: mind. 6 Umdrehungen Pirouetten mit Fußwechsel: mind. 8 Umdrehungen. Pirouetten mit Fußwechsel: Pro Fuß wird nur ein Featur gewertet</p>		
Schrittfolge		
<p>Max. Eine (1) Schrittfolge, mit voller Ausnutzung der Eisfläche mit mindestens einem (1) Skating Movement wie z. B. eine Spirale, ein Spreizadler, Ina-Bauermond, Hydroblading usw. enthält. Wenn das Skating Movement fehlt, wird kein Level für die Schrittfolge vergeben.</p> <p>Mindestens 2 schwierige Drehungen und Schritte (Choctaws, Wenden, Gegenwenden, Gegendreier, Twizzles (mind. 2 Umdrehungen), Schlingen) müssen auf sauberen Kanten für Level Base gezeigt werden. Folgende Features werden vom Technischen Panel <u>nicht</u> gezählt und <u>erhöhen nicht</u> das Level der Schrittfolge</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Bodymovements</i> für mind. 1/3 der Schrittfolge • <i>Cluster</i> (3 schwierige Drehungen auf unterschiedlichen Füßen) 		
Sonderbestimmungen		
Pirouetten und Schrittfolge werden max. bis Level 2 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert. Bonuspunkte: In der Kür können die Läufer Bonuspunkte für die Ausführung aller sechs (6) Sprungtypen erhalten, unabhängig von der Anzahl der Umdrehungen. Um Bonuspunkte zu erhalten, müssen alle 6 Sprungtypen gültig sein, d. h. sie dürfen vom Technischen Gremium nicht als ungültiges Element eingestuft werden (*). Die Bonuspunkte betragen pro Kürprogramm zwei (2) Punkte. Der Computer erkennt die verschiedenen Abkürzungen in der Elemente Liste automatisch und das Technische Panel bestätigt den Bonus mit der Elemente Freigabe.		
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> • Composition • Presentation • Skating Skills 	Faktor: Mädchen: 1,7 Jungen: 2,0
Abzüge	Pro Sturz außerhalb eines Elementes: -0,5 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.3.8.3 Young Adult Gold Stars (Stufe 6 / 7)

Siehe Kapitel 4.3.7.3

4.3.8.4 Intermediate Novice Soloeistanz (Stufe 7)

Gemäß aktuellen ID-Novice Communication für Intermediate Novice und ISU International Solo Ice Dance Competition Guidelines Season 2025/26

Intermediate Novice Soloeistanz max. AK 15 mit	
Alter: Hat das Alter von 16 Jahren am 01.07.202	nt erreicht
Einlaufen Pflichttanz: Max. 10 Läufer*innen 3 Minuten pro Pflichttanz	Einlaufen Kürtanz: Max.10 Läufer*innen Minuten
Pflichttänze	Kürtanz: 2:30 (+/- 10 Sekunden)
	1 Dance Spin
	1 Sequenzial Twizzels
	Zwei (2) Choreographics Elements: davon Eine (1) Choreographic Step Sequence und Ein (1) zusätzliches Element: Choreographic Spinning Movement Choreographic Twizzels Movement Choreographic Sliding Movement
Programm Components:	
Timing	Composition
Presentation	Presentation
Skating Skills	Skating Skills
Faktor	
0,7	1,0
Sonderbestimmungen:	
Keypoints, Max. bis Level 2	Max. Level 2
Abzüge	
Musik Requirements: -0,1 Choreography restriction: -0,5 Costume and prop: -0,5 Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5 Sturz: -0,5 Extra Element: -0,5	

Wird beim Update aktualisiert

4.3.9 Stufe 8: Nachwuchs B, Advanced Novice Soloeistanz

4.3.9.1 Nachwuchs B (Stufe 8)

Basierend auf Advanced Novice

Nachwuchs B AK 12 - AK 16 Mind. KK 5 max. KK 4		Preisgericht
Alter: Hat am 01.07.26 mind. das Alter von 12 Jahren erreicht und hat das Alter von 17 Jahren <u>noch nicht</u> erreicht		1 Technischer Spezialist 1 Technischer Controler
Dauer der Kür	Einlaufen	1 Data Operator 3 Preisrichter
3:00 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 Läufer*innen	
Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 5 Sprungelemente		
<ul style="list-style-type: none"> • Von denen ein Element ein (1) Axel sein muss • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination <u>ohne Euler</u> und eine (1) Sprungsequenz • Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu drei (3) Sprüngen bestehen, die andere aus bis zu zwei (2) Sprüngen. Eine Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Sprüngen mit einer beliebigen Anzahl von Umdrehungen, wobei der zweite und/oder der dritte Sprung ein Axel-Sprung mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten/zweiten Sprungs in die Absprungkurve des Axel-Sprungs ist. • Euler-Regel siehe S. 23 • Doppel Axel und Dreifachsprünge sind <u>nicht erlaubt</u> • Jeder Einfach- (einschließlich Einfach Axel) und Doppelsprung darf insgesamt nur zweimal gezeigt werden 		
Pirouetten		
Max. zwei (2) Pirouetten		
<ul style="list-style-type: none"> • Eine (1) Eingesprungene Waage Pirouette (Flying Camelspin FCSp) mit mind. 6 Umdrehungen. Fußwechsel nicht erlaubt, Positionswechsel nicht erlaubt (Saison 2026/27). • Eine (1) Kombinationspirouette mit Fußwechsel mit mind. 8 Umdrehungen, Einsprung <u>nicht</u> erlaubt 		
Choreosequenz		
Bestehend aus:		
<ul style="list-style-type: none"> • mind. zwei (2) verschiedene Skating Movements wie: Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauers, Monden, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreizsprung, Jeté, Walley etc.) • Verbindungsschritte erlaubt <p>Die Choreosequenz muss klar erkennbar sein und hat einen festen Basiswert und wird vom Preisgericht im GOE bewertet.</p>		
Sonderbestimmungen		
Pirouetten werden max. bis Level 3 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.		
Bonuspunkte:		
In der Kür können die Läufer Bonuspunkte für die Ausführung aller sechs (6) Sprungtypen erhalten, unabhängig von der Anzahl der Umdrehungen . Um Bonuspunkte zu erhalten, müssen alle 6 Sprungtypen gültig sein, d. h. sie dürfen vom Technischen Gremium nicht als ungültiges Element eingestuft werden (*) . Die Bonuspunkte betragen pro Kürprogramm zwei (2) Punkte . Der Computer erkennt die verschiedenen Abkürzungen in der Elemente Liste automatisch und das Technische Panel bestätigt den Bonus mit der Elemente Freigabe.		
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> • Composition • Presentation • Skating Skills 	Faktor: Mädchen: 2,13 Jungen: 2,40
Abzüge	Pro Sturz außerhalb eines Elementes: -0,5 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.3.9.2 Advanced Novice Soloeistanz (Stufe 8)

Gemäß aktuellen ID-Novice Communication für Advanced Novice und ISU International Solo Ice Dance Competition Guidelines Season 2025/26

Advanced Novice Soloeistanz AK 10 - AK 15 (Mädchen/Jungen) mind. ETK 4	
Alter: Hat das Alter von 16 (M) und 18 (J) Jahren am 1.1.26 <u>noch nicht</u> erreicht	
Einlaufen Pflichttanz: Max. 10 Läufer*innen 3 Minuten pro Pflichttanz	Einlaufen Kürtanz: Max.10 Läufer*innen 3 Minuten
Pflichttänze	Kürtanz: 3:00 (+/- 10 Sekunden)
	Eine (1) Dance Spin
	Eine (1) Stepsequence: Styp B: Circular or Serpentine, Midline or Diagonal Performed
	Eine (1) Sequenzial Twizzels
	Zwei (2) Choreographics Elements: davon Eine (1) Choreographic Step Sequence und Ein (1) zusätzliches Element: Choreographic Spinning Movement Choreographic Twizzels Movement Choreographic Sliding Movement Choreographic Character Step Sequence *The type of Choreographic Element attempted in the Pattern Dance "Quickstep + Choreographic Element" cannot be repeated in the Free Dance. A repeated Choreographic Element will receive the "!" symbol.
Programm Components:	
Timing Presentation Skating Skills	Composition Presentation Skating Skills
Faktor	
0,93	1,33
Sonderbestimmungen:	
Keypoints, Max. bis Level 3	Max. Level 3
Abzüge	
Musik Requirements: -0,1 Choreography restriction: -0,5 Costume and prop: -0,5 Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5 Sturz: -0,5 Extra Element: -0,5	

Wird beim Update aktualisiert

4.3.10 Stufe 9: Jugendklasse und Junioren Soloeistanz

4.3.10.1 Jugendklasse (Stufe 9)

Für die Jugendklasse Kür gelten die gleichen Vorschriften der ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2026 und deren ISU Communications Nr. 2788, 2786 und 2769 für die Juniorenklasse

Jugend AK 13 - AK 18 <i>mind. KK 4</i>	
Alter: Hat am 01.07.26 mind. das Alter von 13 Jahren erreicht und hat das Alter von 19 Jahren <u>noch nicht</u> erreicht	
Dauer der Kür	Einlaufen: Max. 6 Läufer*innen pro Einlaufgruppe
3:30 Min. (+/- 10 Sek.)	6 Minuten

Kürinhalte	
Sprünge	
Max. 6 Sprungelemente	
<ul style="list-style-type: none"> • Von denen ein Element ein (1) Axel sein muss • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination ohne Euler und eine (1) Sprungsequenz • Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu drei (3) Sprüngen bestehen, die andere aus bis zu zwei (2) Sprüngen. Eine Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Sprüngen mit einer beliebigen Anzahl von Umdrehungen, wobei der zweite und/oder der dritte Sprung ein Axel-Sprung mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten/zweiten Sprungs in die Absprungkurve des Axel-Sprungs ist. • Euler-Regel siehe S. 23 • Ein und dieselbe Sprungart darf, unabhängig von der Anzahl der Drehungen, nicht mehr als dreimal in das Kürprogramm aufgenommen werden. Jeder Doppelsprung (einschließlich des Doppel-Axel) darf nicht mehr als zweimal gezeigt werden (als Einzelsprung oder als Teil einer Sprungkombination/-sequenz). Alle Dreifachsprünge dürfen nur zwei zweimal ausgeführt werden. Wenn beide Ausführungen als Einzelsprünge erfolgen, werden dem zweiten dieser Einzelsprünge 80 % seines numerischen Werts gemäß der Werteskala zugewiesen. Dreifach-, und Doppelsprünge mit demselben Namen gelten als zwei unterschiedliche Sprünge. 	
Pirouetten	
Max. zwei (2) Pirouetten	
<ul style="list-style-type: none"> • Eine (1) Eingesprungene Pirouette mit mind. 6 Umdrehungen. Fußwechsel erlaubt, Positionswechsel <u>nicht</u> erlaubt • Eine (1) Kombinationspirouette mit Fußwechsel mit mind. 8 Umdrehungen, Einsprung <u>nicht</u> erlaubt • Eine (1) Choreografische Pirouette (Choreographic spin) hat einen festen Basiswert und wird vom Preisgericht im GOE bewertet. 	
Choreosequenz	
Bestehend aus:	
<ul style="list-style-type: none"> • mind. zwei (2) verschiedene Skating Movements wie: Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauers, Monden, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreizsprung, Jeté, Walley etc.) • Verbindungsschritte erlaubt <p>Die Choreosequenz muss klar erkennbar sein und hat einen festen Basiswert und wird vom Preisgericht im GOE bewertet.</p>	
Sonderbestimmungen	
Pirouetten werden max. bis Level 4 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.	
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> • Composition • Presentation • Skating Skills
	Faktor: Mädchen: 2,13 Jungen: 2,40
Abzüge	Pro Sturz außerhalb eines Elementes: -0,5 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5

4.3.10.2 Junioren Soloeistanz (Stufe 9)

Gemäß der aktuellen Communication ICE DANCE Requirements for Technical Rules season 2025/26 und ISU International Solo Ice Dance Competition Guidelines Season 2024/25

Junioren Soloeistanz AK 10 - AK 15 (Mädchen), 17 (Jungen) Ind. ETK 3	
Alter: Hat das Alter von 16 (M) und 18 (J) Jahren am 1.1.2026 <u>noch nicht</u> erreicht	
Einlaufen Pflichttanz: Max. 10 Läufer*innen	Einlaufen Kürtanz: Max.10 Läufer*innen
3 Minuten pro Pflichttanz	3 Minuten pro Kürtanz
Rhythm Dance: 2:50 (+/- 10 Sekunden)	Kürtanz: 3:30 (+/- 10 Sekunden)
<p>One (1) Sequence of the Rhumba immediately followed by Sequence of the Quickstep: skated/performed to any dance style(s) of the 1990s with the range of tempo: minimum 120 bpm, in 2/2, 2/4 or 4/4 time</p> <p>Duration: any exact number of musical phrases</p> <p>The first step of the dance must be skated on beat one of phrase.</p> <p>1RH (Steps #1 – 16) and 1QS (Steps #1 – 18)</p> <p>Step #1 of 1RH skated at the Judges left side until immediately followed by Step #1 of the 1QS skate right side.</p> <p>Variation of Holds throughout, except Hand in Hand.</p> <p>Tracking between partners is optional except for the following elements:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1RH must be skated in accordance with the requirements outlined in section 1.3 of this Communication. - 1QS must be skated in accordance with the requirements outlined in section 1.3 of this Communication. <p>Note: If the two Pattern Dance sequences are performed in the required order both the Rhumba sequence and the Quickstep sequence will become elements NOT according to requirements, will receive an asterisk (*) and consequently NO value.</p>	<p>Eine (1) Dance Spin</p> <p>Eine (1) Stepsequence: Styp B: Circular or Serpentine, Midline or Diagonal Performed</p> <p>Eine (1) Sequenzial Twizzels</p> <p>Zwei (2) Choreographics Elements: davon Eine (1) Choreographic Step Sequence und Ein (1) zusätzliches Element: Choreographic Spinning Movement Choreographic Twizzels Movement Choreographic Sliding Movement Choreographic Character Step Sequence</p> <p>*The type of Choreographic Element attempted in the Pattern Dance "Quickstep + Choreographic Element" cannot be repeated in the Free Dance. A repeated Choreographic Element will receive the "!" symbol.</p>
<p>1 Step Sequence Not Touching (Style B)</p> <p>Specifications to Style B, Rhythm Dance: skated to any dance style of the prescribed decades</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chosen pattern may ONLY be Midline or Diagonal - Skated no more than 2 arm lengths apart - Touching the ice with any part of the body is allowed for no more than 5 secs - Stops – up to one (1) permitted for no more than 5 seconds (this will count as one of the permitted stops, must be performed Not Touching). 	Eine (1) One Foot Turnsequence
<p>One (1) Set of Sequential Twizzles</p> <p>At least two Twizzles for each partner and must NOT be in contact between Twizzles</p> <p>Up to 1 step between Twizzles (Each push, including scooter push, and/or transfer of weight while on two feet between Twizzles is considered as a step).</p> <p>The "C" feature(s) attempted in the RD cannot be repeated in the FD for Level and will be ignored by the Technical Panel. This applies even if the features were not given credit for Level in the RD.</p>	
Programm Components:	
Timing	Composition
Presentation	Presentation
Skating Skills	Skating Skills
Faktor	
0,93	1,33
Sonderbestimmungen:	
Keypoints, Max. bis Level 3	Max. Level 3
Abzüge	
Musik Requirements: -1,0	
Choreography restriction: -0,5	
Costume and prop: -0,5	
Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	
Sturz: -0,5	
Extra Element: -0,5	

Wird beim Update aktualisiert

4.3.11 Stufe 10: Young Adult Stars und Meisterklasse Soloeistanz

4.3.11.1 Young Adult Stars (Stufe 10)

Basierend auf Intermediate Novice **Wird mit Update aktualisiert!**

Young Adult Stars AK 17 – AK 27 Mind. KK 4		Preisgericht
Alter: Hat am 01.07.26 mind. das Alter von 17 Jahren erreicht und hat das Alter von 28 Jahren <u>noch nicht</u> erreicht		1 Technischer Spezialist 1 Technischer Controller
Dauer der Kür	Einlaufen	1 Data Operator 3 Preisrichter
2:30 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 8 Läufer*innen	

Kürinhalte	
Sprünge	
Max. 5 Sprungelemente	
<ul style="list-style-type: none"> • Von denen ein Element ein (1) Axel sein muss • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Sprungkombinationen und Sprungsequenz dürfen nur zwei (2) Sprüngen enthalten. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. • Euler-Regel siehe S. 23 • Alle Einfach- und Doppelsprünge (inkl. Doppelaxel 2A) erlaubt, Dreifachsprünge <u>nicht</u> erlaubt • Nur ein (1) Einfachsprung und ein (1) Doppelsprung dürfen einmal wiederholt werden 	
Pirouetten	
Max. zwei (2) Pirouetten	
<ul style="list-style-type: none"> • Eine (1) Pirouette in einer Basisposition, Fußwechsel und Einsprung sind erlaubt. • Eine (1) Kombinationspirouette Fußwechsel erlaubt, Einsprung <u>nicht</u> erlaubt. Jede Basisposition muss mind. 2 Umdrehungen gehalten werden <p>Eine schwere Non-Basic-Position wird nicht mehr als Feature gewertet Pirouetten ohne Fußwechsel: mind. 6 Umdrehungen Pirouetten mit Fußwechsel: mind. 8 Umdrehungen. Pirouetten mit Fußwechsel: Pro Fuß wird nur ein Featur gewertet</p>	
Schrittfolge (StSq)	
<p>Max. Eine (1) Schrittfolge, mit voller Ausnutzung der Eisfläche mit mindestens einem (1) Skating Movement wie z. B. eine Spirale, ein Spreizadler, Ina-Bauermond, Hydroblading usw. enthält. Wenn das Skating Movement fehlt, wird kein Level für die Schrittfolge vergeben.</p> <p>Mindestens 2 schwierige Drehungen und Schritte (Choctaws, Wenden, Gegenwenden, Gegendreier, Twizzles (mind. 2 Umdrehungen), Schlingen) müssen auf sauberen Kanten für Level Base gezeigt werden.</p> <p>Folgende Features werden vom Technischen Panel <u>nicht</u> gezählt und <u>erhöhen nicht</u> das Level der Schrittfolge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bodymovements für mind. 1/3 der Schrittfolge • Cluster (3 schwierige Drehungen auf unterschiedlichen Füßen) 	
Sonderbestimmungen	
Pirouetten und Schrittfolge werden max. bis Level 2 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.	
Bonuspunkte:	
In der Kür können die Läufer Bonuspunkte für die Ausführung aller sechs (6) Sprungtypen erhalten, unabhängig von der Anzahl der Umdrehungen. Um Bonuspunkte zu erhalten, müssen alle 6 Sprungtypen gültig sein, d. h. sie dürfen vom Technischen Gremium nicht als ungültiges Element eingestuft werden (*). Die Bonuspunkte betragen pro Kürprogramm zwei (2) Punkte. Der Computer erkennt die verschiedenen Abkürzungen in der Elemente Liste automatisch und das Technische Panel bestätigt den Bonus mit der Elemente Freigabe.	
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> • Composition • Presentation • Skating Skills Faktor: Mädchen: 1,7 Jungen: 2,0
Abzüge	Pro Sturz außerhalb eines Elementes: -0,5 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5

4.3.11.2 Meisterklasse Soloeistanz (Stufe 10)

Gemäß der aktuellen Communication ICE DANCE Requirements for Technical Rules season 2025/26 und ISU International Solo Ice Dance Competition Guidelines season 2024/25

Meisterklasse Soloeistanz mind. 17 Jahre mind. ET	
Alter: Hat das Alter von 16 (M) und 18 (J) Jahren am 26 <u>noch nicht</u> erreicht	
Einlaufen Pflichttanz: Max. 10 Läufer*innen	Freien Kürtanz: Max.10 Läufer*innen
3 Minuten pro Pflichttanz	3 Minuten
Rhythm Dance 2:50 (+/- 10 Sekunden)	Kürtanz: 4:00 (+/- 10 Sekunden)
One (1) Pattern Dance Type Step Sequence (Style D): Rhythm: skated to any dance style chosen from the 90s 120 beats per minute, in 2/2, 2/4 or 4/4 time Duration: any exact number of musical phrases Pattern: Circular shape 1. Starting with a walk around three turns movement around the long axis of at least two rotations by both partners on the long axis and crossing the short axis during any of these movements. The first rotation must be performed face to face, any partner may move forward or backward. There is no restriction of hold during the second rotation. 2. 3. Continuing the PST including the four different elements (listed below). Concluding the PST when the couple closing the pattern in front of the Referee at the short axis by performing a closing movement (refer to the definition below). Technical Requirement(s): Must perform two different difficult turns per partner from the following: Back entry Rocker, Counter, Back entry Bracket and Forward Outside Mohawk. Only the first 2 attempted Different Difficult Turns per partner selected from those above are considered for level. Additional attempts of the same Difficult Turn are ignored. Helicopter type movement : 1 Step Sequence Not Touching (Style B) Specifications to Style B, Rhythm Dance: skated to any dance style of the prescribed decades - Chosen pattern may ONLY be Midline or Diagonal - Skated no more than 2 arm lengths apart - Touching the ice with any part of the body is allowed for no more than 5 secs - Stops – up to one (1) permitted for no more than 5 seconds (this will count as one of the permitted stops, must be performed Not Touching). 1 Choreographic Rhythm Sequence	Eine (1) Dance Spin Eine (1) Stepsequence: Styp B: Circular or Serpentine, Midline or Diagonal Performed Eine (1) Sequenzial Twizzels Drei (3) Choreographics Elements: davon Eine (1) Choreographic Step Sequence und Ein (1) zusätzliches Element: Choreographic Spinning Movement Choreographic Twizzels Movement Choreographic Sliding Movement Choreographic Character Step Sequence *The type of Choreographic Element attempted in the Pattern Dance “Quickstep + Choreographic Element” cannot be repeated in the Free Dance. A repeated Choreographic Element will receive the “!” symbol.
One (1) Set of Sequential Twizzles At least two Twizzles for each partner and must NOT be in contact between Twizzles Up to 1 step between Twizzles (Each push, including scooter push, and/or transfer of weight while on two feet between Twizzles is considered as a step). The “C” feature(s) attempted in the RD cannot be repeated in the FD for Level and will be ignored by the Technical Panel. This applies even if the features were not given credit for Level in the RD.	Eine (1) One Foot Turnsequence
Programm Components:	
Timing Presentation Skating Skills Faktor	Composition Presentation Skating Skills
Sonderbestimmungen:	
Keypoints, Max. bis Level 4	Max. Level 4
Abzüge	
Musik Requirements: -1,0 Choreography restriction: -0,5 Costume and prop: -0,5 Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5 Sturz: -0,5 Extra Element: -0,5	

Wird beim Update aktualisiert

4.4 Hobby Erwachsene

Die Hobbywettbewerbe für Erwachsenen werden ggf. in folgenden Kategorien angeboten:

- Adult Bronze
- Adult Silber
- Adult Gold
- Adult Master

Hierfür gelten ausschließlich die **Technical Requirements for ISU Supported Adult Figure Skating Competitions Season 2026/2027** und sind diesen zu entnehmen.

4.5 Synchron Wettbewerbe

Grundsätzlich gelten die aktuellen "General Regulations und die Special Regulations & Technical Rules for Synchronized Skating" des internationalen Fachverbandes (ISU) und die ISU-Communications, die sich auf Synchroneiskunslaufen beziehen, sowie die DFBest.DKBSYS.

Die Synchron Wettbewerbe werden in folgende Kategorien eingeteilt:

Leistungssport	Breitensport/Vereinssport
Advanced Novice	Mixed Age
Junior	Masters (Adult Figure Skating)
Senior	Erwachsene (Adult Figure Skating)
(Senior Elite 12)	Pre Juvenile
	Juvenile
	Basic Novice

4.5.1 Mixed Age

Gemäß der Vorschriften der ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating und deren aktuellen ISU Communications No. 2783, 2779, 2784, 2787 und 2792, sowie gelten die einschlägigen Regelungen der DFbest DKB SYS für Mixed Aged

Mixed Aged
Alter: keine Altersbeschränkung (Stichtag 01.07.2026)

Kür	Einlaufen
3:00 (+/- 10 Sek.)	10 Minuten

5 Anhang

5.1 Wichtige Communication Saison 2026/27

- **Communication No 2788:** SINGLE & PAIR SKATING Levels of Difficulty and Guidelines for marking Grade of Execution and Program Components

<https://isu-d8g8b4b7ece7aphs.a03.azurefd.net/isudamcontainer/CMS/Corporate-Site/Governance/Transparency/ISU-Communications/2788-SP-Levels-and-GOE-2026-Updated-MAY-19-1779351385-9626.pdf>

- **Communication No. 2770:** SINGLE & PAIR SKATING GUIDELINES FOR INTERNATIONAL NOVICE COMPETITIONS 2025/26

<https://isu-d8g8b4b7ece7aphs.a03.azurefd.net/isudamcontainer/CMS/Corporate-Site/Governance/Transparency/ISU-Communications/2770-SP-Novice-Guidelines-2026-27-upd-May11-1778513322-3881.pdf>

- **Communication No. 2786:** Scale of Values and Program Components Factors valid as of July 1, 2026

<https://isu-d8g8b4b7ece7aphs.a03.azurefd.net/isudamcontainer/CMS/Corporate-Site/Governance/Transparency/ISU-Communications/2786-SinglesPairs-SOV-2026-27-updated-26-05-08-1778227839-8725.pdf>

- **Communication No. 2769:** SINGLE & PAIR SKATING Guidelines for marking +GOE of Singlen and Pair Skating Choreographic Elements in Free Skating (positive aspects) from 2026/27

<https://isu-d8g8b4b7ece7aphs.a03.azurefd.net/isudamcontainer/CMS/Corporate-Site/Governance/Transparency/ISU-Communications/2769-SP-New-Choreo-Elements-2026-27-1773846983-8356.pdf>

- **Communication No.:** ICE DANCE GUIDELINES FOR INTERNATIONAL NOVICE COMPETITIONS 2025/26

Wird mit dem Update aktualisiert!

- **Communication No.:** ICE DANCE Requirements for Technical Rules with ongoing validity, effective July 1st, 2025

Wird mit dem Update aktualisiert!

- **International Adult Figur Skating Competition:** Technical Requirements for ISU Supported Adult Figure Skating Competitions 2026-2027 Season = **Wird mit dem Update aktualisiert!**

- **International Solo Ice Dance Competition** Guidelines General Rules and Requirements Season 2026/27 = angehängt **Wird mit dem Update aktualisiert!**

- **Und andere siehe ISU Homepage**

5.2 Base Value Parcourelemente

Elemente	-5	-4	-3	-2	-1	Base	+1	+2	+3	+4	+5
	50%	40%	30%	20%	10%		10%	20%	30%	40%	50%
Roller fahren	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,6	0,03	0,06	0,09	0,12	0,15
Übersetzen vw	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,6	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
Hocke	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,6	0,02	0,04	0,06	0,08	0,10
Kanone	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,6	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
Storch	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,6	0,03	0,06	0,09	0,12	0,15
Fechter	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,6	0,03	0,06	0,09	0,12	0,15
Storch-Fechter	-0,50	-0,40	-0,30	-0,20	-0,10	1,0	0,10	0,20	0,30	0,40	0,50
Flieger vw	-0,50	-0,40	-0,30	-0,20	-0,10	1,0	0,10	0,20	0,30	0,40	0,50
Flieger rw	-0,50	-0,40	-0,30	-0,20	-0,10	1,0	0,10	0,20	0,30	0,40	0,50
Bremsen	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,6	0,03	0,06	0,09	0,12	0,15

5.3 GOE Minis und Eisläufer / Abzüge für Fehler

Richtlinien für die Bewertung +GOE in den Kategorien Minis und Eisläufer (Positive Aspekte)

Diese Richtlinien sind Hilfsmittel, die zusammen mit den Minus-GOE-Tabellen verwendet werden. Die endgültige GOE eines ausgeführten Elements basiert auf der Kombination von positiven und negativen Aspekten. Es ist wichtig, dass die endgültige GOE eines Elements sowohl die positiven Aspekte als auch mögliche Abzüge berücksichtigt. Um den Anfangs-GOE festzulegen, müssen die Aufzählungspunkte (bullets) für jedes Element berücksichtigt werden. Allgemeine Empfehlungen sind wie folgt:

Für + 1 : 1 bullet
Für + 4 : 4 bullets

Für + 2 : 2 bullets
Für + 5 : 5 bullets

Für + 3 : 3 bullets

Für + 4 und +5: Die ERSTEN DREI hervorgehobenen Aufzählungspunkte müssen vorhanden sein

Vorwärtsübersetzen/ Rollerfahren	1) durchgehend mühelose, flüssige Durchführung 2) kraftvolles, erkennbares Abstoßen (gleichmäßiger Rhythmus, mit der Kante) 3) durchgängig guter Schwung, Balance und Gleiten 4) aufrechte Körperhaltung 5) klare Spielbeinführung
Hocke/ Kanone	1) durchgängig gute Geschwindigkeit 2) Position: Kanone 3) mühelose Ausführung (kontrollierter Eingang sowie Ausgang) 4) deutliche Positionen (gestrecktes Spielbein Kanone, bei der Hocke Gesäß mind. auf Kniehöhe) 5) ergänzende erkennbare Armbewegungen
Bremsen	1) gute Anlaufgeschwindigkeit/ Schwung 2) deutlich erkennbares, müheloses Bremsen aus vollem Anlauf 3) kompletter Stopp (kein erneutes Stoppen, kein Stolpern) 4) kontrollierte Körperhaltung 5) kraftvolles Bremsen
Storch/Flieger und Storch-Fechter	1) durchgängig gute Geschwindigkeit 2) kontrollierte und deutliche Positionen 3) durchgehend mühelos mit guter Energie (Gleiten, Balance) 4) ausgezeichnete Körperhaltung (gestrecktes Spiel- und Standbein) 5) erkennbare und gut ausgeführte ergänzende Armbewegungen

ABZÜGE FÜR FEHLER			
Sturz	GOE -5	Wenig Geschwindigkeit, Geschwindigkeitsverlust	-1 bis -3
Position zu kurz	-1 bis -4	Lange Vorbereitung, zusätzlicher Abstoß zwischen Storch-Fechter	-1 bis -2
Position schlecht ausgeführt *	-1 bis -4	Stolpern, Verlust des Gleichgewichts	-1 bis -2
Kratzen, Abstoßen über die Zacke	-2 bis -3	Aufsetzen eines Fußes oder einer Hand	-1 bis -2
Spurenbild/Kreis zu kurz	-2 bis -3	Unkontrollierte Körperhaltung	-2 bis -3
Kein kompletter Stopp beim Bremsen	-1 bis -4	Keine Kanten erkennbar	-1 bis -3

* **Flieger:** Knie des Spielbeins nicht mind. auf Hüfthöhe; **Hocke:** Oberschenkel nicht mind. parallel zur Eisfläche; **Storch:** Spielfuß unter dem Knie; **Fechter:** Spielbein nicht gestreckt, Standbein nicht mind. 90° gebeugt

LEV NRW Saison 2023/2024

5.4 Features für Pirouetten - Bilder

